

JAHRES PROGRAMM 2024





Freizeit genießen ist einfach.



www.sparkasse-hochrhein.de

**Wenn sich der Finanzpartner
Ihres Vertrauens um Ihre
finanziellen Ziele und Wünsche
kümmert.**

**Wir haben zu allen Fragen rund
um Ihre Geldanlage,
Finanzierungen, Versicherungen
und Immobilien die richtigen
Antworten.**

**Und Sie haben jederzeit und von
überall Zugriff auf Ihre Konten.
Mit unserer Sparkassen-App.**

 **Sparkasse
Hochrhein**

INHALT

JAHRESPROGRAMM 2024



Grußwort	Seite 4
50 Jahre Ski- und Wanderclub Horheim e.V.	Seite 6
Ehrungen	Seite 12
Ski Alpin, Snowboard, Langlauf	ab Seite 14
Schneeschuhtouren	ab Seite 26
Wanderungen	ab Seite 36
Nordic-Walking	ab Seite 82
Kinder- und Jugendprogramm	ab Seite 88
Gymnastik-Programm	ab Seite 92
Jedermann/Volleyball	ab Seite 95
Informationen zum Verein	Seite 96
Beitrittserklärung	Seite 101



VORWORT

zum Jahresprogramm 2024



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

am 16./17. September 2023 feierten wir 50 jähriges Vereinsjubiläum. Am Samstagabend wurde mit über 100 Mitgliedern in der Wutachhalle Horheim, in einem würdigen Rahmen, gefeiert. Kurze Reden, Ehrungen und ein sehr ansprechendes Programm ließen den Abend viel zu schnell zu Ende gehen.

Der Sonntag bot ein wahres Spektakel für Groß und Klein auf dem Vorplatz der Horheimer Wutachhalle. Bei strahlendem Wetter konnten unsere Besucher kostenlos an zahlreichen Stationen wie Biathlon, Inlineskaten, Nordic-Walking, Gabis Balloneri, Hüpfburg, Kutschenfahrten und Dosenwerfen teilnehmen. Auch unser Essensangebot mit Würsten und Kuchen fand großen Anklang.

Dieses erfolgreiche Jubiläumsfest war nur möglich dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Vereinsmitglieder, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Im vergangenen Vereinsjahr 2023 konnten wir endlich wieder unsere Aktivitäten ohne Coronabeschränkungen durchführen. Angefangen mit unserem Skibasar, den wir gemeinsam mit unseren Nachbarvereinen aus Eggingen und Stühlingen veranstaltet haben. Dabei boten wir eine breite Auswahl an Skiern, Snowboards, Schuhen und Bekleidung.

Bereits im Dezember startete ein Anfängerskikurs Alpin für Kinder in Fischbach, und obwohl der Winter schneearm war, konnten wir fünf Schneeschuhtouren genießen. Ein besonderer Höhepunkt war die Ausfahrt nach Ischgl, wo unsere Alpinskifahrer und Snowboarder einen Traumskitag erlebten.

Die erste Wanderung der Saison fand am 26. März 2023 mit einer Tour von Horheim zum Vitibuck in Tiengen und wieder zurück statt. In zweiwöchigem Rhythmus wurden Wanderungen zu den verschiedensten Orten bis in den November hinein angeboten. Höhepunkt der Wandersaison war das Wanderwochenende in Bad Urach, Schwäbische Alb, mit 23 Teilnehmern.

Für unsere Kinder konnten wir im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wutöschingen zwei Angebote durchführen, einmal in der Kletterhalle in Tiengen mit 17 Kindern und einen Ausflug in den Zauberwald nach Bernau mit 12 Kindern.

Unsere ganzjährigen Angebote wie Skigymnastik, Volleyball und Nordic-Walking erfreuen sich großer Beliebtheit und werden von vielen Mitgliedern gerne wahrgenommen.

Wir sind stolz darauf, dass unsere neue Vereinshomepage positiv aufgenommen wurde und stets aktuell über alle Geschehnisse in unserem Verein informiert. Diese ist nun unter der Adresse: www.swc-horheim.com zu abzurufen.

Dies war nur eine kleine Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Genaueres kann im Rückblick in diesem „Heftchen“ nachgelesen werden.

Für das neue Jahr haben die verschiedenen Akteure wieder ein attraktives Programm ausgearbeitet. Ob in der Halle oder im Freien, nutzen sie das vielfältige Programm unseres Ski- und Wanderclubs Horheim e.V.. Allen Übungsleitern, Wanderleitern, Helfern und den Kolleginnen und Kollegen der Vorstandschaft gilt ein besonderer Dank. Nur durch euch ist es möglich, ein so attraktives Programm anzubieten.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Durch unsere Schnupperangebote hat jeder, der Interesse an unserem Vereinsleben zeigt, die Möglichkeit, 1-2 Mal in unser Programm hineinzuschnuppern. Anschließend kann er sich entscheiden, ob er sich uns als festes Vereinsmitglied anschließen möchte.

Zögern Sie nicht, unser Vereinsheft zur Hand zu nehmen, das zu Beginn jedes Jahres an unsere Mitglieder und an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt wird. Die Entstehung dieses Heftes verdanken wir unseren engagierten Mitgliedern, die Texte und Bilder beisteuern, sowie vor allem den zahlreichen Inserenten, die durch ihre Werbung die Finanzierung ermöglichen. Viele Firmen sind bereits seit langem treue Partner und unterstützen uns tatkräftig.

Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten für die Unterstützung.

Die Gemeinde unterstützt uns ebenfalls mit einem jährlichen Vereinszuschuss und der kostenlosen Benutzung der Wutachhalle und des Vereinsraumes. Hierfür ein großes Dankeschön.

Für das kommende Vereinsjahr wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden, Spendern und Unterstützern vor allen Dingen Gesundheit. Bleibt uns wohlgesonnen.

Walter Robold, Vorsitzender



50 JAHRE

– schön war's



Es war ein besonderer Geburtstag, den wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern am Wochenende 16./17. September 2023 feiern durften. Ja, der SWC wurde 50 Jahre alt, und dieser Geburtstag wurde gebührend gefeiert.

Am Samstagabend lud der Verein die Mitglieder zu einem Festabend ein, bei dem dann rund **120 Mitglieder** anwesend waren.

Sie wurden belohnt mit einer tollen Unterhaltung durch das **Duo „Laktosefrei“**, einem Sektempfang, einem feinen Abendessen, und dann bis zum Schluss musikalisch unterhalten durch Benni Aberle.

Als **Ehrengäste** waren Bürgermeister Rainer Stoll, Skiverbandspräsident Manfred Kuner und unser „Altbürgermeister“ Georg Eble anwesend. Vorsitzender Walter Robold ging in seiner Festrede auf die Geschichte unseres Vereines ein, zeigte dessen Entwicklung bis heute auf und konnte aufzählen, dass unser Verein zahlreiche Aktivitäten aufzuweisen hat.

Bürgermeister Rainer Stoll kannte die Geschichte unseres Vereins ganz genau und gratulierte dem Verein auf das Herzlichste zum **50igsten Geburtstag**. Als mitgliederstärkster Verein in der Gemeinde würdigte er unseren Einsatz für den Verein und für das Allgemeinwohl in unserer Gemeinde und gratulierte uns recht herzlich. Für das Geburtstagsgeschenk, das er im Namen der Gemeinde übergab, sprach der Vorsitzende Walter Robold ein herzliches Dankeschön aus. Manfred Kuner, Präsident des Skiverbandes Schwarzwald, und gleichzeitig

als Vizepräsident des Badischen Sportbundes Freiburg gratulierte unserem Verein im Namen beider Sportverbände recht herzlich zum Vereinsjubiläum. In seinem launigen Grußwort sprach er auch die Themen der Entwicklung der Skivereine und des Skisports unter dem derzeit vorherrschenden Thema der Klimaerwärmung an, was die ganzen Schneesport treibenden Verbände und Vereine zu neuen Denkprozessen zwingt.

Ein Vereinsjubiläum ist immer ein guter Grund verdiente und **langjährige Mitglieder** zu ehren. Manfred Kuner hatte zahlreiche Ehrungen für die Mitglieder aus dem Gründungsjahr und für verdiente Mitglieder im Gepäck.

Doch zunächst überreichte Präsident Manfred Kuner unserem Vorsitzenden Walter Robold die **Ehrenstehle** des Schwarzwälder Skiverbandes zum Vereinsjubiläum. Für den Deutschen Skiverband übergab er an Walter Robold deren Ehrenplakette. Anschließend erhielt der Verein als weitere Ehrung den „Badischen Greif in Silber“ des Badischen Sportbundes Freiburg, eine Keramik der Majolika Manufaktur Karlsruhe.

Bei den **persönlichen Ehrungen** durfte Präsident Kuner 12 aktiven Mitgliedern unseres Vereines für ihren besonderen Einsatz und ihre Verdienste und Einsätze um den Skisport und im Verein, Ehrungen



DEUTSCHLAND
HAUPTSTRASSE 27A
79793 WUTÖSCHINGEN
FON 0049 (0) 7746 | 5243

SCHWEIZ
PROMENADESTRASSE 6
5330 BAD ZURZACH
FON 0049 (0) 56 | 249 45 46

INFO@EXLIGNO.EU | WWW.EXLIGNO.EU



in verschiedenen Kategorien überreichen. Die „Bronzene Ehrennadel des Skiverbandes Schwarzwald, erhielten 9 Vereinsmitglieder, die „Silberne Ehrennadel des Skiverbandes Schwarzwald“ und gleichzeitig die „Ehrenmedaille des Badischen Sportbundes in Silber“ wurden zwei Mitgliedern überreicht. Die besondere Ehrung in Form des „Ehrenbriefes des Deutschen Skiverbandes“ erhielt der Vorsitzende.

31 Frauen und Männer haben dem SCW-Horheim **50 Jahre die Treue gehalten**, acht davon sind Gründungsmitglieder. All diese Urgesteine des Vereins erhielten aus der Hand des Verbandspräsidenten die gemeinsame Ehrenstele von Verband und Verein als Erinnerung für ihre 50jährige Mitgliedschaft.

Alle geehrten Mitglieder haben wir auf unserer „Ehrentafel“ (Seite „Jubilare“), namentlich aufgeführt. Nachdem der offizielle Teil des Jubiläumsabends mit Grußworten und den vielen Ehrungen „geschafft“ war, konnte Walter Robold die Mitglieder in der Wutachhalle zum 1. Gang des Festmenüs einladen. Es war ein reichhaltiges Salatbuffet, das uns Party-Service Preiser aus Grafenhausen angerichtet hatte.

Nachdem der erste Hunger gestillt war, durfte dann endlich das Duo „Laktosefrei“ mit ihrer Unterhaltung loslegen. Mit selbst gedichteten Mundartliedern und veganen Instrumenten lief das Duo „Laktosefrei“ zur Hochform auf. Norbert Staller und Bernfried Häßler versuchten gar nicht erst, Fettnäpfchen zu vermeiden, das gehörte zum Programm. Nach einer halben Stunde gab es für alle eine Pause, denn der Hauptgang des Festmenüs stand an.

Nachdem alle in der Halle gesättigt und die Gläser wieder gefüllt waren, ging es in die zweite Runde mit Norbert und Bernfried. Das Duo „Laktosefrei“ sang über alles, nur nicht über Laktose – davon waren sie ja auch frei. Was sie besangen und auf die Schippe nahmen, waren die Widrigkeiten des Lebens und des Alltags. Alltagsgegenstände, wie das Nudelholz, der Kugelschreiber, der Mundschutz oder das Handtäschle waren ihre Themen, Hauptsache, es reimte sich. Die Zuhörer durften mitsingen, und wenn sie mal nicht wollten, wurden sie dazu verdonnert. Nach einigen Zugaben hatte dann auch das Duo „Laktosefrei“ verdient, Feierabend machen können.

Benni Aberle übernahm für den restlichen harmonischen Abend die Unterhaltung mit Unterhaltungsmusik, bei der sich die Mitglieder rege miteinander unterhalten konnten. Auf einer Videoleinwand wurden Bildern und Allerlei aus den letzten 50 Jahren gezeigt, ferner erweckten die Bilder an den Stellwänden und auch die gelungene Hallendekoration große Aufmerksamkeit.





Damit alle Mitglieder unseres Vereins den Abend unbelastet von irgendwelchen Arbeitsansätzen genießen konnten, war es ein Team der „Kohlrütteklöpfer“, die den Ausschank und die Arbeit in der Küche bewältigten, während die Mitarbeiter der Metzgerei Preiser allen Gästen das gewünschte Essen auf dem Teller reichte.

Am Sonntag waren dann **Freunde und Gäste zum Familientag** geladen. Schon am frühen Morgen wurden allerlei Stände aufgebaut, die Hüpfburg für die Kinder installiert, der Inline-Parcours mit den Leihgeräten platziert, usw. Ab 11 Uhr starteten die einzelnen Stationen. Das „Cafe“ war mit reichlich Kuchen bestückt, die „Griller“ hatten ihr Feuer angeworfen und am Getränkestand war man wohl gerüstet für reichlich Gäste, die die aufgestellten Tische und Bänke in Beschlag nehmen durften. Und in der Tat, die Besucher kamen. Die Kinder tummelten sich auf der Hüpfburg, und im Zelt daneben wurde die Treffsicherheit beim Dosenwerfen trainiert. Gabi's Ballonerie war ein wichtiger Anziehungspunkt. Ein Zelt der Nordic-Walker bot Informationen und erste Schritte zum Nordic Walking an. BikeStuff war mit diversen Bikes zum Testen vertreten, und der Eiswagen war ein Anziehungspunkt. **Biathlon zum Schnuppern** wurde vom SC Bad Säckingen und SC Hotzenwald angeboten, was dann schnell zum Selbstläufer wurde. Gerade in Verbindung mit dem Inliner-Angebot von „DSV on Tour“ konnten einige Techniken durch die vielen Kinder erprobt werden.

Ein Highlight waren die Kutschfahrten mit dem vorgespannten Oldtimer-Traktor, deren Fahrten den ganzen Tag durch Jung und Alt ausgebucht waren. Am Infostand unseres Vereins gab es Infos über den Verein, aber vor allem eine eingehende Beratung zum Schneeschuhlaufen.

Unser **Familientag** neigte sich dann dem Ende entgegen und es galt wieder alles abzubauen, aufzuräumen und vieles mehr. Den Tag über hatten schon fleißige Hände dafür gesorgt, dass auch die Halle wieder ausgeräumt wurde, sodass kurz vor der Dämmerung Hausmeister Gerhard Gäng die Halle und auch der Parkplatz wieder in ordentlichem Zustand übergeben werden konnte.

Ja, das Jubiläum war mit viel Aufwand verbunden. Dank vieler fleißiger Helfer rund um den Festtag, in der Vorbereitung, bei den Aufbauten und den Abbauten konnten die beiden Tage gut bewältigt werden.

Zu diesem harmonisch verlaufenen Jubiläum haben viele unserer Vereinsmitglieder als unsere Gäste und auch als starke Helfer beigetragen. Danke für die Unterstützung an Hausmeister Gerhard Gäng, dem Werkhof, dem Rathaus in rechtlichen Fragen, den Kohlrütteklöpfern für ihre Mithilfe, der Musik und den Unterhaltern, Bewirtern und Lieferanten, sowie der Presse, die alle ihren Beitrag zu einem gelungenen Fest geleistet haben.

JUBILARE



EHRUNGEN FÜR 25-, 40- UND 50JÄHRIGE VEREINSMITGLIEDSCHAFT SOWIE SONDEREHRUNGEN ANLÄSSLICH UNSERES 50. VEREINSJUBILÄUM

Auf unserer Ehrentafel stellen wir alljährlich die langjährigen Mitglieder vor, die 25 und 40 Jahre unserem Verein die Treue gehalten haben. Nun aber auch ganz besonders die Mitglieder, die bereits seit 50 Jahren mit dabei sind. In der jährlichen Generalversammlung werden die Mitglieder mit einer Ehrenurkunde geehrt, deren Mitgliedschaft sich zum 25. Male jährte. Eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel erhalten jährlich die Mitglieder, die 40 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben.

FÜR 25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Ralf Breitmayer, Thorsten Müller, Volker Muth, Sascha Mutter, Susanna Mutter, Mathias Stoll, Michael Stoll.

FÜR 40-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

In diesem Jahr leider keine Ehrungen.

FÜR 50-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

In unserem Jubiläumsjahr konnten wir anlässlich unseres Jubiläumsabends am 16.9.2023 erstmals Mitglieder ehren, die seit dem Gründungsjahr 1973 unserem Verein die Treue halten. Das sind immer noch 24 Personen, von denen 8 Personen, die den Verein in seiner 1. Versammlung mitgegründet haben und somit unsere noch verbleibenden Gründungsmitglieder sind. Manfred Kuner, Präsident des Skiverbandes Schwarzwald überreichte diesen Mitgliedern eine dementsprechende Glasstehle.

ALS GRÜNDUNGSMITGLIEDER WURDEN GEEHRT:

Erich Baumgartner, Anita Büche, Sonja Göbel, Gerhard Göbel, Hans Lüber, Alfred Maier, Wolfgang Schmidt, Karl Strittmatter.

Als weitere Mitglieder, die im Gründungsjahr dem Verein beigetreten sind wurden geehrt: Petra Bauer, Gerda Baumgartner, Gretel Büche, Rainer Büche, Sigrid Griebel, Andreas Hausy, Renate Hausy, Susi Lüber, Wolfgang Mutter, Elmar Robold, Walter Robold, Beate Rudigier, Manfred Rudigier, Ursula Schmidt, Doris Strittmatter, Michaela Wassmer.



BESONDERE EHRUNGEN VERDIENTER VEREINSMITGLIEDER

DURCH MANFRED KUNER, PRÄSIDENT DES SKIVERBANDES SCHWARZWALD, SOWIE VIZEPRÄSIDENT DES BADISCHEN SPORTBUNDES FREIBURG, ERHIELTEN:

Die „Bronzene Ehrennadel des Skiverbandes Schwarzwald“:

Felicitas Bähr – für ihren langjährigen Einsatz um das Schneeschuhgehen im Verein.

Manuela und Klaus Baumgartner

– für ihren langjährigen Einsatz als Wanderleiter in unserem Verein.

Jeannette Ebner – für ihren langjährigen Einsatz als Vereinskassiererin.

Iris und Hans Feil – für ihren langjährigen Einsatz als Wanderleiter in unserem Verein.

Hans Lüber – für seine langjährige Leitung der „Jedermannsturner/Volleyballer“.

Gabi Robold

– für Ihre über 20jährige Leitung der Skigymnastik und den nahezu so langen Einsatz als NW-Trainerin.

Irene Stürzel – für ihren langjährigen Einsatz als Vereinsschriftführerin

DIE „SILBERNE EHRENNADEL DES SKIVERBANDES SCHWARZWALD“ UND DIE „EHRENMEDAILLE DES SÜDBADISCHEN SPORTBUNDES IN SILBER“:

Sonja Göbel – für ihren 50jährigen Einsatz für unseren Verein, sei es als Vorstandsmitglied, aber vor allem: in allen Jahren kümmerte sie sich um unsere Öffentlichkeitsarbeit in Amtsblatt, Presse, Internet und Wanderbücher.

Benno Macchinetti – für 42 Jahre Wanderleiter und 16 Jahre Vorsitzender bzw. dessen Stellvertreter.

DEN „EHRENBRIEF DES DEUTSCHEN SKIVERBANDES“:

Walter Robold – für 38 Jahre Sportwart Alpin und Skischulleiter, sowie 15 Jahre Stellvertretender- bzw. Vorsitzender unseres Vereins.



SKI LANGLAUF SNOWBOARD



„Wo der Himmel die Erde küsst...“



Berggasthaus Beverin

Willi und Team

CH-7428 Tschappina/Glaspass-GR

www.berggasthaus-beverin.com

Tel. 004181 651 1323

Dienstag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!!

Ski- und Schlittelplausch am Heinzenberg

- Das kinderfreundliche Berggasthaus auf 1880m
- Heimelige Zimmer und herzliches Ambiente
- Problemlose Zufahrt zum Gasthaus
- Übernachtung inkl. Frühst. Büfett ab 49,- Fr. p.P.
- Skilifte tägl. geöffnet von Mitte Dezember bis Ende März
- Bring- u. Abholservice
- Geführte Schneeschuhtouren
- 33 km gut präparierte Winterwanderwege
- verschiedene Hausspezialitäten, z. B. Fondue aus dem Dachkennel,
- Raclette, einheimische Produkte aus der Region, z. B. Hirsch, Reh, Gitzi, Dexter (Rind), Capuns u.v.m.
- Im Sommer idealer Ausgangspunkt für super Wanderungen, Bike- und Motorradtouren!

AUSBLICK

Ausblick auf die Skiausfahrten 2024



TAGES-SKIAUSFAHRT ZUM GOLM

AM FREITAG, 23. FEBRUAR 2024

TAGES-SKIAUSFAHRT SKIAUSFAHRT ISCHGL

AM SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024

Die Ausschreibung zu diesen Skiausfahrten entnehmt bitte jeweils dem Amtsblatt oder unserer Webseite www.swc-horheim.com

- Die Teilnehmerpreise werden im Rahmen der Ausschreibung der Ausfahrt bekannt gegeben.
- Die Ausfahrten finden unter der jeweiligen Corona Bestimmung statt.
- Eine Absage der Ausfahrt ist natürlich jederzeit möglich.
- Bitte bei allen Ausfahrten an eine Auslandsrankenversicherung denken!

VESENMAYER

Omnibusreisen

Bonndorf im Schwarzwald

Telefon 07703 303



*Wir empfehlen uns,
für alle anliegenden Busfahrten*





SCHLOSS-APOTHEKE
STÜHLINGEN 07744 / 314

SONNEN-APOTHEKE
WUTÖSCHINGEN 07746/9293090



Christof Büche
Riedpark 5
79787 Lauchringen
Telefon 07741 7777
www.bueche.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

AUSBLICK

auf die Skikurse 2024

KURS 1

Dauer und Ort:
Geplanter Termin:

Abfahrt:
Kosten:

Anmeldeschluss:
weitere Infos:

KINDERSKIKURS FÜR ANFÄNGER AB 5 JAHREN ALPIN

3 Tage im Schwarzwald
27., 28. und 29. Dezember 2024
(evtl. schon früher bei entsprechender Schneelage)
8:00 Uhr Bushaltestelle Horheim
70 € für 3 Tage Kurs, zuzüglich Liftkarte,
Nichtmitglieder Zuschlag 20 Euro
15. Dezember 2024
Direkt bei Walter Robold Tel: 07746 / 2601
oder unter wrobold@web.de

KURS 2

Dauer und Ort:
Fester Termin:
Abfahrt:
Kosten:

Anmeldeschluss:
weitere Infos:

KINDERSKIKURS FORTGESCHRITTENE ALPIN : OPTIMIERUNG DES FAHRSTILS

2 Tage im Schwarzwald
13./14. Januar 2024
8:00 Uhr Bushaltestelle Horheim
50 € für 2 Tage Kurs, zuzüglich Liftkarte
Nichtmitglieder Zuschlag 15 Euro
7. Januar 2024
Direkt bei Walter Robold Tel: 07746 / 2601
oder unter wrobold@web.de

Anfragen und Anmeldungen bei Walter Robold Tel: 07746 / 2601



EREIGNISSE

aus der Skisaison Winter 2022/23



KINDERSKIKURS ALPIN

Spontan reagiert auf den ersten Schnee in Fischbach starteten wir am 11. Dezember 2022 auf einer selbst angelegten Piste. Die sechs Kinder hatten großen Spaß und machten sich mit den Skiern vertraut. Leider konnte der Kurs erst am 20. und 21. Januar 2023 fortgesetzt werden. Zusammen mit dem Skiclub Eggingen lernten die Kids die ersten Schwünge am flachen Hang in Fischbach. Das Wetter spielte auch mit, Skiclubs aus Ewatingen und Schlüchtal waren ebenfalls vertreten, so das sich recht viele auf der Piste tummelten. Der nächste Winter wird hoffentlich schneesicherer. Herzliches Dankeschön an Gabi Robold und Martin Kipp.



TAGESAUSFAHRTEN ISCHGL 2023

Einen traumhaften Tag erwischten die Teilnehmer am 18. März. Für das frühe Aufstehen wurden die Ski und Snowboarder belohnt. Unterwegs gab es während der Fahrt Kaffee und Brezeln. Kurz nach acht Uhr war Ischgl erreicht. So konnten alle schon vor neun Uhr die Pisten nach Herzenslust erkunden. Das Viderjoch, Greitaspitze, Palinkopf, Piz Val Gronda, Höllkar und die Alp Trida sind nur ein kleiner Auszug der vielfältigen Abfahrten im Skigebiet. Super Wetter und toller Schnee hielten den ganzen Tag an. Gegen Abend wurden dann natürlich auch noch die eine oder andere Apreski-Bar bzw. ein Speiselokal besucht.

Ein Mitfahrer suchte am Abend noch seinen Rucksack im Bus bis ihn jemand fragte ob er überhaupt im richtigen Bus ist. Eine andere Mitfahrerin musste sich am Morgen Skistöcke im Geschäft leihen. Am Abend fragte der Busfahrer nach warum den ganzen Tag ein paar Stöcke im Bus lagen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Teilnehmern für das pünktliche Erscheinen bei An- und Abfahrt und bei Ingo Baur, der uns sicher wieder nach Hause brachte.





**Maler und Lackierermeister
FRANK NUSSE**

Malerfachbetrieb e. K.

Mausäckern 2 • 79793 Wutöschingen
Telefon: +49 7746/2248 • Fax +49 7746/928785
E-Mail: frank.nusser@t-online.de
www.maler-nusser.de

Werkstatt & Lager: Oberfeld 2, Horheim

LANGLAUF

Skilanglauf im Schwarzwald



Verschneite Landschaften, strahlend blauer Himmel, gespurte Loipen, Stunden der Entspannung in der Loipe.

Langlaufen ist in. Die Ausrüstung ist im Vergleich zu anderen Schneesportarten preiswert zu erwerben und die Wege zu den Loipen im Schwarzwald sind kurz. Langlaufen ist eine der entspannendsten Gelegenheit, sich in der winterlichen Landschaft zu bewegen und zu erholen.

Interessierte wenden sich bitte an

Helmut Bähr (Nordic aktiv) Tel.: 07746/91019

Bitte jeweils auch die Hinweise in den Vereinsmitteilungen im Amtsblatt der Gemeinde Wutöschingen beachten, aber auch auf unserer Website www.swc-horheim.de.



FENSTER | TÜREN | ROLLÄDEN | RAFFSTOREN | INSEKTENSCHUTZ



jBucher

Jens Bucher
Oberfeld 10
79793 Wutöschingen-Horheim

Mobil : 0173 300 73 43
Büro : 07746 929 17 41
Fax : 03212 809 93 33
bucher@email.de
www.jens-bucher.de





treppen
innenausbau
trockenbau
fassaden
altbausanierung

Werkstatt

Industriestraße 28
79793 Wutöschingen

Telefon 0 77 46 | 92 87 44
Telefax 0 77 46 | 92 87 45

Büro

Brühlstraße 2
79793 Wutöschingen

mathiasbueche@t-online.de
www.zimmerei-bueche.de

SKIBASAR

der drei Wutachtäler Vereine



Seit vielen Jahren führt unser Verein gemeinsam mit dem SWC Eggingen und dem SC Stühlingen in der Gemeindehalle in Eggingen den Skibasar durch.

Am 5. November 2023 konnten die Helfer der 3 Vereine und unsere Partner Schertle-Schmidt-Sport ein breites Angebot an Wintersportartikeln und Skibekleidung, sowie Allerlei für den Wanderbereich, anbieten. Die zum Verkauf angebotene Artikel fanden einen guten Absatz, ebenso wurde das Angebot für die Skieinstellaktion bestens angenommen.

Die frühere Kaffeebar wurde durch Kuchen „to go“ ersetzt, was von den Besuchern bestens angenommen wurde. Die Jüngsten unserer Vereine hatten für die Besucher selbstgebackene Waffeln im Angebot.

Wir und unsere Partner bedanken sich bei allen, die durch ihren Einsatz vor Ort oder die zahlreichen Kuchenspenden diesen erfolgreichen Ski- und Wanderbasar möglich gemacht haben.



A group of people are cross-country skiing up a snowy slope. The skiers are wearing winter gear, including jackets, pants, and backpacks. They are using ski poles and are in various stages of their stride. The slope is covered in a thick layer of snow, and the surrounding forest consists of tall, snow-laden evergreen trees. The sky is overcast and grey.

SCHNEE
SCHUH
WANDERN



TERMINE

Schneeschuhwandern im Schwarzwald



Das Schneeschuhwandern hat in den letzten Wintern einen enormen Aufschwung erhalten. Für viele Wanderer ist es eine Alternative, sich auch im Winter draußen zu bewegen und die wunderschöne Winterlandschaft, die Ruhe und die Natur zu genießen. Wer möchte nicht gerne als Erster eine Spur in das glitzernde Weiß ziehen und sich abseits der gebahnten Winterwanderwege und der Pisten bewegen.

Leider machen die immer niederschlagsärmeren und viel zu milden Winter eine Planung immer schwieriger. Wenn genug Schnee liegt, muss oft spontan gehandelt und entschieden werden. Bei sehr guten Schneeverhältnissen werden zusätzlich Schneeschuhtouren angeboten. Genauere Informationen zu den geplanten Schneeschuhtouren können rechtzeitig aus dem Amtsblatt der Gemeinde Wutöschingen und der Webseite des SWC www.swc-horheim.com entnommen werden

Folgende Termine sind für die Schneeschuhsaison 2024 bisher geplant:

07.01.2024

21.01.2024

04.02.2024

18.02.2024

04.03.2024

13.03.2024 (Abschlusstour)

Schneeschuhe können von Vereinsmitgliedern und Teilnehmern zu den ausgeschriebenen Touren gegen eine geringe Leihgebühr ausgeliehen werden.

Ansprechpartnerinnen Schneeschuhtouren sind

Felicitas Bähr und Claudia Sauerbier

Kontakt: E-Mail: felicitas.baehr@web.de, Tel. Nr. 07746/91069

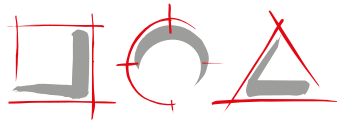
Für einen
würdevollen
Abschied



Wutöschingen
Industriestrasse 11
Tel. 07746 - 75 79 724

Waldshut-Tiengen
Ekkehardstrasse 3
Tel. 07741 - 72 57

bestattungen-dinjer.de



bartl.buchmeyer

Lebensstil aus Stein

Grabmale | Gartengestaltung | Naturstein am Bau | Restaurierung

Sebastian & Karin Bartl
Steinmetz- & Steinbildhauermeister/in

Küssaburgstr. 5 • 79793 Schwerzen • Tel.: +49(0)7746 - 927 27 60
E-Mail: info@bartl-buchmeyer.de • www.bartl-buchmeyer.de

EREIGNISSE

aus der Schneeschuhsaison 2022/23



Lange mussten die Wintersportler in der Saison 2022/23 warten, bis der Winter endlich Schnee brachte.

Bescheidene 20-30 cm Schnee reichten aber aus, um am **Sonntag, den 22.1.2023** endlich eine Schneeschuhtour machen zu können. Vom Parkplatz beim Mösle-Ski-lift in **Menzenschwand-Hinterdorf** aus marschierten die 5 Schneeschuhwanderer ins Kunkelbachtal, dann durch offenes Gelände in Richtung Geißenweg. Der total vereiste Wasserfall an der Alb faszinierte mit tollen Eisgebilden und Eiszapfenkaskaden. Der Rückweg erfolgte auf dem Schneeschuhtrail.

Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden
Streckenlänge: 7,3 km
Tourenleiterin: Felicitas Bähr

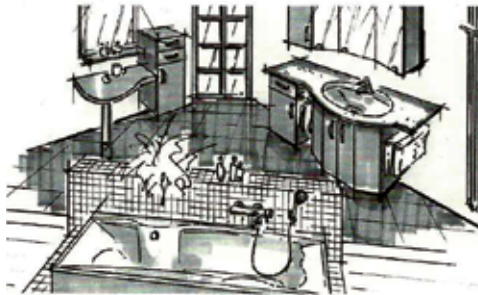




Uwe Albrecht

Das verspreche
ich Ihnen als
erfahrener
Fachmann
für schönere
Bäder:

Uwe Albrecht
Mein Bad.



Ihr Wunsch-Bad zu Mini-Preisen:

- günstiger im Preis!
- schneller geplant!
- Riesenauswahl!
- Qualität statt Ramsch!
- kostenlose Bad-Beratung!
- perfekter Service!

RUFEN SIE UNS AN!

Telefon: 07746/928 610, 79793 Wutöschingen, Hauptstraße 6

andrea rinne
architektur + raum

Andrea Rinne | Dipl. Ing. (FH) | Freie Architektin
Rathausplatz 12 | 79793 Wutöschingen- Degernau

Tel 07746 - 927 28 03 | Fax 927 28 04 | Mob 0171 6953289
architektur@andrea-rinne.de | www.andrea-rinne.de

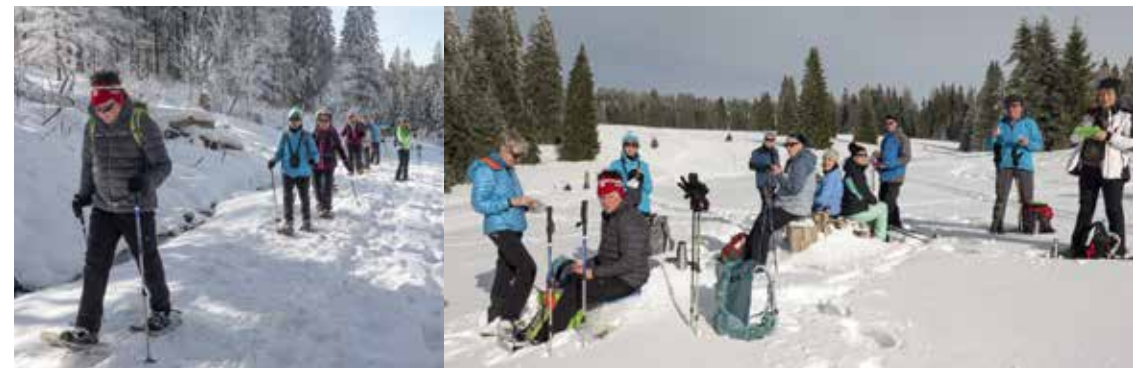


Aufgrund der sich verbessernden Schneeverhältnisse wurde eine Woche später nochmals eine Schneeschuhtour durchgeführt. Einen Traumtag im Schnee erlebten 16 Schneeschuhwanderer am **Sonntag, den 29.01.2023**. Nach tagelangem Dauergrau und wenigen Sonnenstunden in den Hochlagen, passte an diesem Tag einfach alles. Von **Bernau-Hof** aus machte sich die Gruppe an den Aufstieg zum Hofmättle. Nun führte die Route abwärts ins Prägbachtal, dann wieder bergauf zur Glockenföhre und weiter hinauf zum Herzogenhorn. Die mit Rauhereif überzogenen Bäume und die Eisgebilde am Prägbach und am Herzogenhorn sorgten immer wieder für Fotostopps, aber auch zum Innehalten, um die Stimmung zu genießen.

Streckenlänge: 10 km

Höhendifferenz: 500 Hm

Tourenleiterinnen: Felicitas Bähr und Claudia Sauerbier





SCHNEESCHUH-SCHNUPPERTAG

Die nicht so guten Wetteraussichten mit Regen in der Nacht bis in die Hochlagen sorgten dafür, dass der Schneeschuh-Schnuppertag am **Samstag, den 04.02.2023** viele davon abhielt (zum Teil sehr kurzfristig!), daran teilzunehmen.

Trotzdem machten sich 4 Schneeschuhgeher auf den Weg zum Äulemer Kreuz. Hier waren noch einigermaßen gute Schneeverhältnisse vorhanden, auch wenn der tags zuvor noch traumhaft schöne Pulverschnee total matschig war. Nach einer kurzen Einführung in den Umgang mit den Schneeschuhen, den Schneeschuhtechniken, dem Anlegen einer Spur, der Beachtung der Umwelt- und Naturaspekte, wurde eine 2-stündige Rundtour unternommen. Trotz der widrigen Umstände war der Spass am Schneeschuhgehen doch deutlich zu spüren.

Leiterin: Felicitas Bähr

Schon am nächsten Tag, am **Sonntag, den 05.02.2023**, fuhren 10 Schneeschuhgeher nochmals zum Äulemer Kreuz. In der Nacht hatte es gefroren, sodass der aufgeweichte Schnee vom Vortag pickelhart gefroren war. Die Tour führte zur Schnepfhalde (leider ohne Aussicht), dann weiter in Richtung Steppberg und auf einem Rundkurs zum Ausgangspunkt zurück.

Gehzeit: 4 Stunden
Streckenlänge: 9 km
Höhendifferenz: 300 Hm
Tourenleiterin: Felicitas Bähr



WANDERN

HÖGGTSCHTES VERGNÜGEN

Bei uns erhalten Sie eine umfassende Beratung, hochwertige Arbeit, sowie eine durchgehende Betreuung mit umfangreichem Service. Ihr Fachmann vor Ort.



www.kreider-haustechnik.de

Unsere Servicehotline: 07746 / 5211
Markäcker 6 | 79793 Wutöschingen/Horheim
info@kreider-haustechnik.de



AUSBLICK

auf die Wandersaison 2024

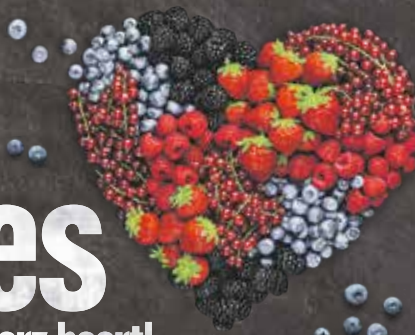


Allgemeine Hinweise zu den nachstehenden Wanderungen

- Treffpunkt für alle Wanderungen ist an der Bushaltestelle in Horheim.
- Für die Fahrt zu den Wanderzielen bilden wir Fahrgemeinschaften in privaten PKWs am Treffpunkt.
- Die Fahrtkosten werden auf die jeweiligen Insassen der PKWs umgelegt.
- Alle Wanderungen werden im Amtsblatt der Gemeinde Wutöschingen eine Woche vor dem Wandertermin ausgeschrieben, sowie auf www.swc-horheim.de eingestellt.
- Kurzfristige Änderungen, z. B. wetterbedingt, sind möglich und werden unter www.swc-horheim.de eingestellt.
- Verpflegung ist bei allen Wanderungen aus dem Rucksack.
Bei der Wochenendwanderung mit Übernachtung gibt es ein gemeinsames Abendessen und Frühstück.
- Die Wanderungen sind alle für Personen mit durchschnittlicher Kondition und Trittsicherheit wanderbar.
- Nichtmitglieder, die schnuppern wollen, sind herzlich willkommen



Silberwiese 8 • 79793 Wutöschingen • Tel.: 07746 92150
Montag-Samstag: 8-20 Uhr



Alles was Ihr Herz beert!

Plattenservice: Metzgerei, Fisch & Käse • Kühlanhänger-Mietservice
Lotto • Kommissionsverkauf und Getränkeabkühlung

Herausgeber: Roland Lemke e.K., Silberwiese 8 • 79793 Wutöschingen

www.edeka-lemke.de

Wir ♥ Lebensmittel.

**Jetzt
Ausbildungsplatz
für
2024 sichern!**



In Klettgau Erzingen
Hauptstr. 78
Tel. 07742 9168900
in Wutöschingen
Mangenstr. 4
Tel. 07746 5270


**BAHNHOF
ERZINGEN**
hotel, coffee & more

TERMINE

der Wandersaison 2024



Sonntag	24.03.2024	Hegauer Kegelspiel „Krebsbachputzer“
Mittwoch	27.03.2024	Nachmittagswanderung
Sonntag	07.04.2024	Irchel Turm CH
Sonntag	21.04.2024	Familienwanderung
Mittwoch	24.04.2024	Nachmittagswanderung
Sonntag	05.05.2024	Rappenfelsensteig (bei Staufen)
Sonntag	19.05.2024	Reckingen Matzentäl
Mittwoch	29.05.2024	Nachmittagswanderung
Sonntag	02.06.2024	Familienwanderung Obermettingen
Sonntag	16.06.2024	Murgseewanderung Walensee CH
Mittwoch	26.06.2024	Nachmittagswanderung
Sonntag	30.06.2024	Fahrenberger Höhe (bei Breitnau)
Sonntag	14.07.2024	Holzschlag Reichenbächle nach Wehrmauer
Sonntag	28.07.2024	Untere Hirtenpfad bei Falkau
Mittwoch	31.07.2024	Nachmittagswanderung
Sonntag	11.08.2024	Schwarza Felsensteig bei Nöggenschwil
Samstag/Sonntag 24./25.08.2024 Wanderwochenende Tschappina, Glaspas		
Mittwoch	28.08.2024	Nachmittagswanderung
Sonntag	15.09.2024	Albtalwanderung, Rotzingen Höhlbachwasserfälle
Sonntag	22.09.2024	Hohe-Möhr
Mittwoch	25.09.2024	Nachmittagswanderung
Sonntag	06.10.2024	Belchentour
Sonntag	20.10.2024	Rundwanderung Titisee-Hinterzarten
Mittwoch	30.10.2024	Nachmittagswanderung



KOMPOST zur Bodenverbesserung in Ihrem Garten



- » Aus rein pflanzlichen Wertstoffen
- » Förderung der Bodenfruchtbarkeit
- » Verbesserung der Bodenstruktur
- » Förderung des gesunden Pflanzenwachstums
- » Frei von Unkrautsamen
- » Beitrag zum Umweltschutz
- » Preiswerte Alternative zur mineralischen Düngung

50 l verpackt (15 mm Absiebung)	4,50 Euro*
1 m ³ unverpackt (15 mm Absiebung)	24,00 Euro*
Preise f. Blumenerde, Erdmischung u.a.	auf Anfrage

*Preisänderungen vorbehalten



Kompostanlage und Recyclinghof Kadelburg

Tel. 07741/1618
Fax 0 7741/913020
Mo-Fr: 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr
(letzte Einfahrt 16.45 Uhr)
Sa: 9-14 Uhr
(letzte Einfahrt 13.45 Uhr)

Kompostanlage Bad Säckingen

Stadtgärtnerei
Tel. 0 77 61/5 12 67
Mi u. Fr: 13-17 Uhr
Sa: 9-14 Uhr



www.abfall-landkreis-waldshut.de

Sonntag, 24. März 2024 Hegauer Kegelspiel „Krebsbachputzer“

Vom Hauptportal am Parkplatz „Lochmühle“ in Eigeltingen führt der Weg über eine Brücke in westlicher Richtung vorbei an einer kleinen Feldkapelle ins Gewann „Senge“. Von dort schweift der Blick des Wanderers auf den Überlinger See, die Hegauberge und das Selltal. Im „Reschberg“ geht es über einen schmalen Kalkgrat hinunter in das Kohltal und von dort über einen Anstieg hinauf in das „Eichhölzle“. Dort und an der Tudoburg bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke in das Tal.

Vorbei am „Schwedenkreuz“ geht es am Schonwald „Habsnest“ entlang nach Osten in Richtung des Ortsteils Reute. Dort befindet sich am „Landgasthaus Schwanen“ das Nebenportal. Vom Ortsrand Reute geht es dann talwärts zum Krebsbach, entlang dem Bachlauf durch das wildromantische Krebsbachtal und zurück zum Ausgangspunkt an der „Lochmühle“. Das Krebsbachtal ist seit 1935 ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet mit knapp 100 ha Fläche und teilweisem Schonwald.

Strecke: 12,5 km
Gehzeit: 4 Stunden
Höhenmeter: 200 Hm
Wanderleiter: Norbert Menden

Sonntag, 7. April 2024 Aussichtsreiche Wanderung zum Irchelturm

Ab Freienstein-Teufen/CH werden verschiedene Aussichtspunkte bei dieser Tour über den Höhenrücken des Irchel im Kanton Zürich erwandert. Man gelangt über Schloss Teufen zum Hörnli und zur Hochwacht mit Blick auf den Hochrhein bei Eglisau, sowie den Buchberg und die Thurmündung. Der Weg führt meist durch Laubwald, vorbei an Höhlen (Brüeder Lienert Höhle) und Scharten, die sich im Nagelfluhgestein gebildet haben. Im weiteren Verlauf sieht man in Richtung Schaffhausen und bis zum Hegau. Vom Irchelturm schließlich erstreckt sich der Blick über Winterthur und bei klarem Wetter bis zu den Alpen. Der Abstieg ins Tössstal führt unterhalb der Schlossruine nach Freienstein, über die Alte Brücke nach Rorbas und an der Töss entlang zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: 17 km
Gehzeit: 5 Stunden
Höhenmeter: 460 Hm
Wanderleiter: Claudia Sauerbier und Andrea Steppeler





HOLZBAU ALBIEZ GMBH



www.holzbau-albiez.de

Flachdacharbeiten

Parkettarbeiten

Altbausanierung

Zimmerei

Bedachungen

Treppenbau



Holzbau Albiez GmbH
 Daimlerstr. 29 b | 79761 Waldshut-Tiengen
 Fax (0 77 41) 6 58 35 **Tel. (0 77 41) 57 11**



Mahler

KFZ-Meisterwerkstatt

Industriestraße 21

79787 Lauchringen

07741 – 672 493

info@mahler-kfz.de

Ihr Partner in Lauchringen

Sonntag, 05. Mai 2024
Rappenfelsensteig Staufen

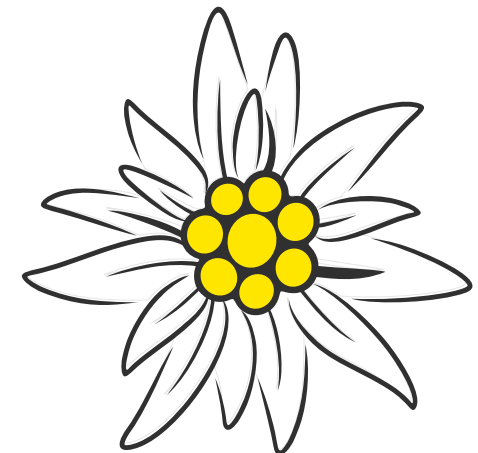
Die Wanderung beginnt in Staufen und führt Richtung Brenden und weiter auf einem aussichtsreichen wildromantischen Wanderweg hinab in das Schwarztal. Der Weg ist teilweise etwas steil und ausgesetzt und benötigt Trittsicherheit.

Strecke: 12,4 km
 Gehzeit: 4,5 Stunden
 Höhenmeter: 410 Hm
 Wanderleiter: Klaus und Manuela Baumgartner

Sonntag 19. Mai 2024
Heimatwanderung Matzentel und Küßnacher Horn

Rundtour von Reckingen aus durch das Matzentel hinauf zum Küßnacher Horn mit Blick ins Rheintal und dem Klettgau. Hinab führt der Weg nach Küßnach. Am Hang entlang geht es zum Eichhaldenhof. Von dort wandern wir über Kernenwieden, vorbei am Eichberg hinab nach Dangstetten. Der Römerstraße folgend gelangen wir nach Rheinheim. Am alten Rathaus vorbei geht es am Rheinufer entlang zurück nach Reckingen.

Strecke: 15 km
 Gehzeit: 4 bis 5 Stunden
 Höhenmeter: 300 Hm
 Wanderleitung: Gabi und Walter Robold





Sonntag, 16. Juni 2024

Rundwanderung zu den Murgseen, Murg/Schweiz am Walensee

Eingebettet in einen wildromantischen Bergkessel liegen die drei Murgseen. Diverse Bäche, Seen, Wasserfälle und ein geschütztes Arvenwaldreservat prägen diese Rundtour. Wir fahren ab Murg ca. 15 Minuten das Murgtal hinauf bis zum Parkplatz Merlen (1.099 m). Die Parkgebühr beträgt 10,- Sfr je Auto.

Wir folgen dem rauschenden Bergbach und steigen ziemlich steil zum Hochplateau Gspon (1.384 m) auf. Diese Passage der Tour erfordert eine gute Grundkondition und insbesondere bei Nässe eine gewisse Trittsicherheit. Schwindelfrei muss man auf der ganzen Rundtour (T 2) nicht sein. Danach wird das Gelände flacher und der Weg führt entlang einem kleinen Gebirgsbächlein zur Alp „Unter-Mürtschen“ (1.482 m). Auf dem Weg nach Ober-Mürtschen baut sich rechts imposant der Mürtschenstock auf.

Nun liegt noch der etwas steile, letzte Aufstieg zum Murgseefurggel (1.985 m) vor uns. Nachdem wir den Sattel erreicht haben, sehen wir zum ersten Mal den oberen Murgsee und erreichen diesen in ca. 20 Minuten. Das Berggasthaus „Murgsee“ lädt zu einer kurzen Rast ein. Vorbei am kleineren, mittleren Murgsee geht es talwärts. Zurück blickend sieht man den Wasserfall, der zum unteren Murgsee hinabstürzt. Der untere Murgsee liegt in einem Naturschutzgebiet mit uraltem Arvenbestand. Über die Alp Guflen und die Alp Mornen erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Strecke: 15 km

Gehzeit: 5,5 Stunden

Höhenmeter: 920 Hm

Wanderleiter: Helga und Hannes Schäuble

Sonntag, 30. Juni 2024

Fahrenberger Höhe, Breitnau

Die Wanderung startet am Wanderparkplatz an der Kirche in Breitnau und führt über Heiligenbrunnen hinauf zur Weißtannenhöhe, mit 1190 m dem höchsten Punkt der Wanderung. Weiter über die Fahrenberger Höhe gibt es wunderbare Ausblicke in Richtung Feldberg und zum Schauinsland.

Strecke: 13,4 km

Gehzeit: 4,5 Stunden

Höhenmeter: 300 Hm

Wanderleiter: Klaus und Manuela Baumgartner



Sonntag, 14. Juli 2024

Reichenbächle nach Wehrmauer, wo aus der Gutach die Wutach wird.

Von Holzschlag führt uns die Wanderstrecke Richtung Löffelschmiede und tangiert die ehemalige Bahntrasse Bonndorf-Lenzkirch. Der Weg führt hinab zum Haslachtal, danach steigen wir auf den Schleifenfelsen hinauf zum ehemaligen Bahnhof Kappel. Weiter führt die Route ein Stück auf dem ehemaligen Bahnweg zum Höllochfelsen. Nun erreichen wir den Zusammenfluss von Haslach und Gutach, die zusammen die Wutach bilden. Als letztes Highlight erreichen wir die Wehrmauer eines der ältesten Kraftwerke Deutschlands.

Strecke: 12 km

Gehzeit: 4 Stunden

Höhenmeter: 380 Hm

Wanderleiter: Benno Macchinetti

Sonntag, 28. Juli 2024

Hochschwarzwälder Hirtenpfad

Von Falkau aus führt der Weg an der Stierhütte vorbei rund um Raitenbuch zur Raitenbucher Höhe, weiter zum Windgfällweiher und zurück nach Falkau. Der „Hochschwarzwälder Hirtenpfad“ verbindet blühende Wiesen und lichte Waldränder mit Felsen und Lesesteinhaufen. Mit dem Schwarzwälder Hirtenweg wurde den Hütekinder, die früher unter sehr harten Bedingungen die Kühe hüten mussten, ein Denkmal gesetzt und Einblicke in ihr hartes Leben gegeben.

Streckenlänge: 16,1 km

Gehzeit 4,5 Stunden

Höhenmeter: 370 Hm

Wanderleiterin: Felicitas Bähr



Sonntag, 11. August 2024

Schwarza-Felsensteig

Von Rosenbüschen gesäumt geht man durch das Dorf Nöggenschwiel bis zum Hohfluhfelsen. Der folgende Zick-Zack-Abstieg gibt einen Vorgeschmack auf die noch folgenden Steige. Tief unten ist das Rauschen der Schwarza zu hören. Nach Querung des Fohrenbachs wanden wir auf der Schwarzatalstraße bis zum Leinegg. Am Wasserfall des Rüttelbachs vorbei führt uns unser Weg durch den Bannwald „Schwarzahalden“, in einer der Kernzonen des Biosphärengebiets Schwarzwald, bergauf. Auf dem als „Felsenweg“ ausgewiesenen Schmalspurpfad geht es jetzt über dem Tal entlang weiter zum nahen Harzerhäusle und am eiskalten Weschbrunnen vorbei zum Wasserfelsen.

Auf einem schmalen Felsensteig, mit Drahtseil und Brückchen gesichert, zieht der Felsenweg um die Kante des Wasserfelsens herum. Hier braucht es Schwindelfreiheit und einen guten Tritt. Faszinierend ist der Tiefblick auf das 200 Meter weiter unten gelegene E-Werk im Tal. An der Wolfshütte gehen wir über den Mittelweg zur Fohrenbachmühle und über den Schlusssanstieg nach Nöggenschwiel zurück.

Strecke: 17 km

Gehzeit: 5,5 Stunden

Höhenmeter: 700 Hm

Wanderleiter: Norbert Menden



Gasthaus-Pension „Zum Adler“

Moderne Gästezimmer • Gutbürgerliche Küche
Sonntags Salatbüfett • Saal für Festlichkeiten
Gartenwirtschaft • 2 Kegelbahnen

Bes. Arnulf Albicker

Küssaburgstraße 26 • 79793 Wutöschingen-Schwerzen
Tel. 07746-5281 • www.gasthaus-adler-schwerzen.de



Heizung - Sanitärteam

Brenner

Lauchringerstr. 45 79793 Horheim

Tel. 07746-3196

Lager: Oberfeld 19 - Horheim

brenner-heizung-sanitaer.de



wohlige Wärme



Schönere Bäder

Allianz  Team



WolfgangFrank

Büche & Mutter

www.allianz-büche-mutter.de

Wanderwochenende Samstag/Sonntag 24./25. August 2024 Graubünden (Schweiz)

Das Wanderwochenende findet in diesem Jahr in Graubünden in der Schweiz statt, und zwar am Glaspass in der Gemeinde Tschappina oberhalb von Thusis inmitten des Naturparks Beverin. Übernachtet wird im gemütlichen, urigen „Berggasthaus Beverin“ bei Willi und Sabine, die unsere Gastgeber sein werden ([www. berg-haus-beverin.com](http://www.berg-haus-beverin.com)).

Samstag, 24.08.2024

Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Das 1. Ziel wird eine Wanderung in der Viamala-Schlucht sein, mit imposanten und spektakulären Ausblicken in die Schlucht. Genauere Angaben zur Streckenlänge und Gehzeit sind in der Ausschreibung zu diesem Wochenende zu finden.

Am Nachmittag geht es auf kurviger Straße hinauf zum Glaspass (1880 m), wo wir das „Berggasthaus Beverin“ erreichen werden. Nach dem Bezug der Zimmer erwartet uns ein Abendessen mit Spezialitäten der Region.

Sonntag, 25.08.2024

Nach dem Frühstück werden wir vom Gasthaus aus zu einer Rundwanderung starten. Die Wanderung führt über den Glaser Grat mit herrlicher Sicht ins Domleschg und ins Safiental, vorbei an verschiedenen Seen und zum Ausgangspunkt zurück.

Die Touren finden in alpinem Gelände statt, was eine entsprechende Ausrüstung und Trittsicherheit erfordert.

Auch dazu erfolgen genauere Details in der Ausschreibung.

Wanderleiter: Felicitas Bähr und Claudia Sauerbier
Organisation: Helmut Bähr

Sonntag, 15. September 2024 Rotzingen Höllbachwasserfälle

Die Wanderstrecke startet in Rotzingen und führt über die Dachslöcher und die Ibachhalde weiter durch das romantische Ibachtal. Weiter führt die Route ein kurzes Stück durch das Albital. Danach geht es ins Höllbachtal, in den Bereich der rauschenden Höllbachwasserfälle. Von da aus führt die Wanderung weiter steil aufwärts auf schönen Waldwegen zu der Ortschaft Burg. Der letzte Bereich geht über die Kreisstraße zum Startpunkt Rotzingen zurück.

Strecke: 12 km
Gehzeit: 4 Stunden, Höhenmeter: 380 Hm
Wanderleiter: Benno Macchinetti



Sonntag, 22. September 2024 **Wanderung zur Hohen Möhr**

Der Schopfheimer Ortsteil Gersbach liegt auf einer Sonnenterrasse hoch über dem Rheintal. Aufgrund seiner strategischen Lage wurden hier im frühen 18. Jahrhundert zahlreiche Schanzanlagen errichtet. Die Wanderung führt zunächst ein Stück durch den Ort und geht dann hinauf zum Panoramaweg, von wo aus man das Ziel, die Hohe Möhr, schon bald vor Augen hat. Es geht vorbei an der Rohrberghütte noch leicht bergab, bevor der Aufstieg beginnt. Vom rund 30 Meter hohen Aussichtsturm hat man einen weiten Rundblick, bei guter Sicht bis auf die Schweizer Alpenkette, den Jura und die Vogesen, sowie die Schwarzwaldberge und den Hotzenwald. Zurück geht es vorbei an Schlechtbach am Hang entlang wieder nach Gersbach.

Strecke: 15 km
Gehzeit: 4,5 Stunden
Höhenmeter: 450 Hm
Wanderleiter: Claudia Sauerbier und Andrea Steppeler

Sonntag, 06. Oktober 2024 **Belchen-Tour**

Tour Beschreibung: Die Rundwanderung beginnt gegenüber dem Wanderparkplatz Hau (Passhöhe zwischen Neuenweg und Böllen). Nach ca. 300 m sieht man links neben dem Wanderweg die Sternenschanze (Verteidigungslinien, wurden gegen die feindlichen Einmärsche Frankreichs im 17. Jahrhundert gebaut). Die Wanderung geht weiter zum Böllener Eck; von dort kann man erstmals die herrliche Aussicht ins kleine Wiesental genießen. Der Wanderweg führt nun bergauf zum Hohfelsen (1.268 m) und der Blick fällt nach Neuenweg und zu den Belchenhöfen.

Auf einem schmalen Wanderweg geht man vorbei am Belchenhaus auf den Gipfelrundweg und genießt wieder die Aussicht ins Kleine Wiesental. Kurz vor dem Belchengipfel hat man einen umwerfend schönen Blick über das Rheintal und erreicht dann den Belchengipfel (1.414 m) mit dem Gipfelkreuz. Der Abstieg führt auf der anderen Seite des Belchens zum Rapsfelsen (1.328 m) und dann bergab zum Hohkelch (1.203 m) und weiter in Richtung Neuenweg bis zur Weggabelung Richtstatt. Von dort nehmen wir eine Abkürzung und kehren über den Grundweg und später dann über den Panoramaweg nach Neuenweg zurück.

Strecke: 13 km
Gehzeit: 4,5 Stunden
Höhenmeter: 680 Hm
Wanderleiter: Helga und Hannes Schäuble

Sonntag, 20. Oktober 2024 **Rundwanderung Titisee-Hinterzarten**

Die Wanderung führt vom Parkplatz am Bahnhof Titisee zunächst ein Stück durch den lebendigen Touristenort, vorbei am Eisweiher und der Jockeliskapelle in Richtung Hinterzarten. Durch den Ort geht es dann hinauf zum neuen Adler-Skistadion und dem Aussichtspunkt Scheibenfelsen. Weiter führt der Weg über die Winterhalde (Heizmannhöhe) zurück in Richtung Titisee.

Strecke: ca.10 km
Gehzeit: 3,5 Stunden
Höhenmeter: 200 Hm
Wanderleiter: Klaus und Manuela Baumgartner



EREIGNISSE

aus der Wandersaison 2023



02. April 2023 – Von Horheim zum Vitibuck

Nachdem die für den 26. März geplante Wanderung aufgrund des schlechten Wetters verschoben werden musste, erwartete die 10 gut gelaunten Teilnehmer an diesem Sonntag ganz passables Wetter.

Ganz ohne ins Auto steigen zu müssen starteten wir am Friedhof in Horheim und durchquerten die Wälder des Eichbergs, bevor wir die Steina querten und über den Hasenhof, mit herrlichem Blick auf das Heimatgebiet, den Vitibuck in Tiengen erreichten. Am Rastplatz beim Vitibuck stärkte sich die Gruppe mit einem Vesper aus den Rucksäcken. Einige bestiegen den 30 m hohen Aussichtsturm und genossen die Sicht auf die Umgebung. Auf dem Abstieg in Richtung Tiengen wurde noch kurz der kleine Vitibuck erklommen, bevor es auf einigen unbekannten Wegen hoch über Tiengen, vorbei an Lauchringen und durch den Eichberg, nach Horheim zurückging.

Im Gasthof „Wutachstube“ wurde die Gruppe bereits erwartet und ließ den Tag bei Kuchen und Kaffee ausklingen. Nach dieser langen Wegstrecke zum Einstieg in das Wanderjahr war das wohl verdient.

Strecke: 14,5 km, Gehzeit: 4,5 Stunden, Höhenmeter: 250 Hm
Wanderleiter: Norbert Menden mit Hund Diana.



Ingenieurbüro für Baukonstruktion

Bröder

Ingenieurgesellschaft mbH

Ingenieurbuero.broeder@t-online.de



Dipl.-Ing. Carlo Cataldi

Dietlingerstr. 6

D-79809 Weilheim

Fon 07741 / 6832-0

Fax 07741 / 683250

- ◆ **Statik**
- ◆ **Tragwerksplanung Neubau / Umbau / Sanierung**
- ◆ **Bautechnische Beratung**
- ◆ **Holz-, Stahl-, Mauerwerks-, Betonbau-Konstruktion**
- ◆ **Private Bauherren / Kommunen / Wirtschaftsbau**
- ◆ **Industriebau / Hallentragwerke / Kranbahnberechnungen**



22. April 2023 – von Kaiserstuhl nach Niederweningen

Da das Aprilwetter dieses Jahr besonders launisch war, wurde die Wanderung 2x verschoben und fand dann am Samstag, den 22. April bei sehr schönem Frühlingswetter statt. 8 Wanderer starteten an der St. Antonius Kapelle bei Hohentengen und wanderten über die Rheinbrücke durch das malerische Schweizer Örtchen Kaiserstuhl.

Weiter über Fisibach führte der Weg meistens durch Wald und über Wiesen. Am Bauernhof Waldhus durften wir original „Brunvieh“ bestaunen. Die Rast wurde unweit vom Silberbrünneli gehalten, anschließend machten die Wanderer noch einen Abstecher zur Spaltenfluh, einer eindrucklichen Felsformation.

Pünktliche traf die Gruppe am Bahnhof Niederweningen ein, um noch gemütlich Starbuck-Kaffee und etwas Süßes genießen zu können. Dann ging es mit dem Bus zurück nach Kaiserstuhl und zu Fuß zurück durch den Ort zur St. Antonius Kapelle.

Strecke: 13 km, Gehzeit: 4 Stunden, Höhenmeter: 300 Hm

Wanderleiter: Klaus und Manuela Baumgartner

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop!



GARTENWELT
MANZ



Gartenwelt Manz

Qualität und Freude für Ihren Garten.

Küssaburgstraße 42 · 79793 Wutöschingen-Schwerzen · Telefon 077 46-52 38

www.gartenwelt-manz.de

29. April 2023 – Bachtel – Aussichtsberg des Zürcher Oberlandes

Noch immer zeigte sich das Aprilwetter sehr unbeständig. Aufgrund der etwas besseren Wetterprognose starteten deshalb schon am Samstag, dem 29. April, 13 Wanderer zur Tour auf den Bachtel. Vom TCS Parkplatz Gibswil-Ried führte die Tour zunächst durch das Dorf, vorbei an einem ersten kleinen Wasserfall, durch offenes Wiesengelände mit kleinen Teichen hinauf auf den bewaldeten Höhenrücken der Allmenkette. Bald ging es über viele Stufen wieder etwa 100 Höhenmeter hinunter zur Täufershöhle. In dieser beeindruckenden Höhle, die am Ende der Eiszeit im Nagelfluh-Gestein entstanden war, hatten im 16. Jahrhundert die Anhänger der christlichen Wiedertäufer Bewegung Schutz gefunden.

Nach dem etwas beschwerlichen Ab- und Aufstieg stärkte sich die Gruppe bald mit dem Blick auf das nächste Ziel, den Bachtel, mit einem Vesper aus dem Rucksack. Hinauf auf den Bachtel ging es nun in steileren Passagen, wieder gut ausgebaut mit Stufen. Oben angekommen belohnte der traumhafte Rundumblick die Anstrengungen. Der Blick schweifte über die Alpen, den Zürichsee, Greifensee und Pfäffiker See bis zum Jura und dem Schwarzwald. Ein kurzer Schauer zog schnell wieder vorbei, und auf dem Aussichtsturm schien schon bald wieder die Sonne.

Beim Abstieg ging es vorbei an einer weiteren geologischen Besonderheit, dem Bachtelspalt. Einige wagten den kurzen Rundweg durch den engen Spalt. Manch einer fürchtete wohl, stecken zu bleiben.

Weiter führte der Weg bequem durch das hügelige Wiesengelände, bevor es durch eine kurze Schlucht ging. Es ging vorbei am Wissengubel, einer weiteren beeindruckenden Höhle im Nagelfluh-Gestein. Zum verdienten Abschlusshock war für die Wandergruppe auf der Terrasse im Restaurant Berg oberhalb von Gibswil ein Tisch reserviert. Bei Kaffee und köstlichen Cremeschnitten mit Blick auf die Berge klang der überwiegend sonnige Wandertag aus.

Strecke: 14,5 km, Gehzeit: 5 Stunden, Höhenmeter: 590 Hm

Wanderleiter: Claudia Sauerbier und Felicitas Bähr
Andrea Steppeler war leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert.



18. Mai 2023 – von Menzenschwand auf die Spießhörner

Wie bei allen Wanderungen in diesem Frühjahr spielte auch dieses Mal das Wetter zum geplanten Termin nicht mit. So starteten die sieben Wanderer am Donnerstag, den 18. Mai, Christi Himmelfahrt, auf die Wandertour.

Zunächst ging es sanft ansteigend über die Wiesen des unteren Krunkelbachtals. Beim etwas steileren Aufstieg im Wald wurde allen schnell warm, doch auf weiten Teilen der Strecke waren Handschuhe und Stirnband noch nützliche Begleiter, da meist ein kalter NO-Wind blies.

Vom Krunkelbachsattel führte der Weg vorbei an der Krunkelbachhütte zum Kleinen Spießhorn. Mit Blick über das Bernauer Hochtal auf die umliegenden Schwarzwaldgipfel wurde nun Rast gemacht.

Es folgte ein kurzer Aufstieg durch den Wald zum Spießhorn mit seinem Aussichtspavillon. Über dem Menzenschwander Tal konnte man mit dem Äulemer Kreuz, Schnepfhalde und Steppberg frühere Ziele der Wandergruppe entdecken. Eine kleine Schleife führte noch zum Feldbergblick, bevor die Gruppe auf Waldpfaden hinunter ins Tal wanderte.

Der Weg verlief nun über die Weiden des Schwinbachs, wo mächtige Buchen die Wanderer beeindruckten. Weiter ging es den relativ steilen Möslehang hinunter auf der „Familien – Skiabfahrt“, wo zwei vorwitzige Alpakas, die aus der Weide ausgerissen waren, die Gruppe belustigten.

Den wohl verdienten Abschlusshock mit feinem Kuchen und Kaffee gab es im Gasthaus Hirschen in Menzenschwand.

Strecke: 14 km, Gehzeit: 4,5 Stunden, Höhenmeter: 600 Hm
Wanderleiterin: Claudia Sauerbier und Felicitas Bähr





25. Juni 2023 – Sägemühle-Hexenloch

Bei schönstem Wetter und ungewohnter Hitze trafen sich 10 Wanderwillige am Parkplatz in Horheim. Mit zwei Autos erreichten wir nach 1,5 Stunden Neuhaus an der Hochschwarzwaldstraße. Auf 1000 m Höhe waren die Temperaturen zum Wandern ideal. Vom Parkplatz an der Schwarzwaldhalle aus folgten wir der Gelben Raute durch den Stoffelwald bis zum Weiler „Beralois“. Auf einem Waldweg im steilen Abstieg gelangten wir zum Hexenloch, dem tiefsten Punkt der Wanderung. Leicht bergauf ging es weiter zum nächsten Zwischenziel, der Kajetankapelle. Nach einer Rast auf dem ehemaligen Königenhof folgte ein weiterer Aufstieg zum Kohlplatzhaldenweg. Der letzte Abstieg führte die Wanderer in das „Leiterloch“ und zur ehemaligen Heubachsäge. Der letzte steile Anstieg brachte die Wandergruppe zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: 14 km, Gehzeit: 4,5 Stunden, Höhenmeter: 490 Hm
Wanderleiter: Benno Macchinetti

29. Mai 2023 – von Todtmoos zum Ibacher Kreuz und Roten Kreuz

15 Wanderer starteten am Schwimmbad in Todtmoos bei herrlichem Wanderwetter. Der Weg führte die Wanderfreudigen die Hohwehraschlucht hinauf bis zum Ibacher Kreuz, über einen wildromantischen, schattigen Weg. Nachdem 300 Höhenmeter bezwungen waren ging es eben weiter bis zur Wehraquelle. Auf dem Weg in Richtung Rotes Kreuz genoss die Gruppe herrliche Ausblicke auf den Feldberg, das Herzogenhorn, die Spießhörner und in das Bernauer Tal. Der höchste Punkt der Tour war 1130 m. Von da an ging es bergab in Richtung Rütte, vorbei an den imposanten Todtmooser Wasserfällen und zurück zum Ausgangspunkt in Todtmoos. Der Abschluss fand im Kaffee Bockstaller in Todtmoos statt.

Strecke: 12 km, Gehzeit: 4 Stunden, Höhenmeter: 420 Hm
Wanderleitung: Klaus und Manuela Baumgartner



SANTA CRUZ **SCOTT** **BISS** **WOOM** **EGGOLD** **HP**

SPECIALIZED **PIVOT** **HOHEACHT** **ROTWILD** **CAMPUS**

URBAN ARROW **SUPERT3** **RONDO** **WURAN** **STARK** **POHLBOCK**

Bikes & E-Bikes
E-Motocross Bikes
Werkstatt
Bekleidung
Zubehör
Fitting | Vermessung
Touren
Dienstrad-Leasing

Markwiesen 3
D-79793 Wutöschingen

Waldshuter Straße 25a
D-79798 Jestetten

www.bike-stuff-tours.com

Bike Stuff & Tours

@bikestufftours



WT FOLIERUNG
PROFESSIONAL CAR WRAPPING

DESIGNFOLIERUNG

Eine Designfolierung dient nicht nur dazu, das Aussehen des Fahrzeugs zu verändern, sondern bietet auch Schutz vor Kratzern und Witterungseinflüssen. Mit einer Designfolierung können Sie Ihrem Fahrzeug eine einzigartige und persönliche Note verleihen und es von anderen abheben. Ob dezente Akzente, auffällige Muster oder komplexe Grafiken - die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt, um Ihrem Fahrzeug einen individuellen Look zu geben.

Oberfeld 19a, 79793 Wutöschingen - Horheim ☎ +49 7746 927 66 06 📱 +49 1520 543 40 40

11. Juni 2023 – von Engen über das Napoleonseck zum Hohenhewen

Bei strahlendem Sonnenschein starteten 12 Wanderlustige am Sonntag, den 11. Juni 2023 auf die Erlebnistour. Ausgangsort der Rundwanderung war die kleine Stadt Engen im Hegau. Von hier aus starteten wir in Richtung „Napoleonseck“. Auf unserem Weg verließen wir nach einigen Minuten das Stadtgebiet und wanderten zum „Franzosenwäldchen“. Hier befindet sich ein Gedenkstein für die Gefallenen der „Schlacht von Engen“ gegen Österreich vom 1. - 3. Mai 1800. Nach einem kurzen Abstecher zum „Napoleonseck“, von wo aus wir eine herrliche Sicht über den Hegau bis zum Bodensee genossen, ging es weiter in Richtung „Hohenhewen“ (die keltische Bezeichnung „Hewen“ steht für Bergkuppe). Zu unserem Glück ging an diesem Tag immer ein Lüftchen, ansonsten hätte uns die stechende Sonne wohl sehr zugesetzt.

Von der Burgruine auf dem „Hohenhewen“ (846 m hoch) hatten wir einen weiteren herrlichen Panoramablick auf die Hegauberge und einen schönen Schattenplatz, um uns bei einer ausgedehnten Mittagspause aus unseren Rucksäcken zu stärken. Weiter gingen wir auf dem „Herrenweg“ aussichtsreich am Waldrand entlang bergab, mit Blick auf den Hohenkrähen. Von der „Almenhütte (563 m)“ stiegen wir nach „Anselfingen“ hinab und kehrten zwei Kilometer später nach Engen zurück.

Im „Cafe Huber“ wurde die Gruppe bereits erwartet und ließ den Tag bei leckeren, wohlverdienten Eisvarianten oder Kuchen und Kaffee ausklingen.

Strecke: 14 km, Gehzeit: 4 Stunden, Höhenmeter: 450 Hm

Wanderleiter: Norbert Menden mit Hund Diana.

Holz Bau Handel WEISSENBERGER

Brustor Terrassenüberdachungen

Verwandeln Sie Ihren Außenbereich in eine Oase der Entspannung. Wir bieten nicht nur den Verkauf, sondern auch die professionelle Montage von Terrassenüberdachungen, die Ihr Wohngefühl erweitern.

Lassen Sie Ihre Wohnräume wahr werden. Holz Bau Handel Weissenberger - Ihr Partner für Qualität und Service rund um Terrassenüberdachungen, Treppen, Fenster, Türen und Glasschiebysteme! Kontaktieren Sie uns gerne.

Pascal Weissenberger
TEL.: 07742-4712
Mobil: 01745945590
Mail: pascal.weissenberger@hbw-weissenberger.de
Bohlhofstraße 11a
79771 Klettgau- Rechberg





Edelstahlkamine

Metall-tec Produktions- und Vertriebs-GmbH

Oberfeld 7

79793 Wutöschingen-Horheim

Fon: 07746 927 980

www.metall-tec.com



09. Juli 2023 – durch den mystischen Bannwald der Teichbachschlucht zum Zweribach-Wasserfall

Bei bestem Wanderwetter starteten 6 unerschrockene Wanderlustige am Sonntag, den 09. Juli 2023 auf die doch etwas anspruchsvollere Tour.

Wir starteten unsere Tour am Wanderparkplatz Herrengarten unterhalb von Gütenbach. Von hier aus gingen wir auf dem in Serpentinaen verlaufenden Wäldersteig (Steigung von bis zu 30 % auf teils felsigem und rutschigem Pfad) gleich richtig steil bergauf. Auf dem schmalen Pfad überwandem wir gleich zu Anfang die ersten 300 Höhenmeter. Oben angekommen erfrischten wir uns an der Einkehrstube Hintereck mit einem kühlen Getränk. Auf unserem Weg in Richtung Gütenbach wurden wir immer wieder mit herrlichen Aussichten in das Tal der Wilden Gutach belohnt. Nachdem wir Gütenbach durchquert hatten, ging es durch den mystischen Bannwald der Teichbachschlucht zur Pfaffenmühle. Hier überquerten wir die „Wilde Gutach“ und setzten unseren Weg in Richtung Zweribach-Wasserfall fort. Zu dem Zweribach-Wasserfall ging es nochmals auf einem schmalen Pfad bergwärts. Oben angekommen folgten wir weitgehend vergessenen Wanderpfaden zurück zum Wanderparkplatz Herrengarten.

Im „Gasthof Engel“ bei Obersimonswald ließ sich die kleine, aber feine Gruppe zu doch schon vorgerückter Zeit zu einem wohlverdienten Abschlusscock mit Stärkung nieder. Mein Respekt gehört den Wanderern, die diesen Trail, bei teils sehr anspruchsvollem Gelände, gemeistert haben.

Strecke: 16,5 km, Gehzeit: 6 Stunden, Höhenmeter: 900 Hm
Wanderleiter: Norbert Menden

Seit über 75 Jahren Würth

- Gebäude- und Energieberatung inkl. Energiepass
- Konzepte zur energetischen Gebäudesanierung u. ökologischem Bauen
- Fachbetrieb für Wärmedämmung u. Trockenbau
- gesunder Innenraum

Zertifizierter
Gebäudeenergieberater
im Handwerk (HWK)



Würth GmbH

Gipsengeschäft · Wutachstraße 3
79793 Wutöschingen · Telefon 07746/5244





23. Juli 2023 – von Horheim in das Steinatal

Bei herrlichem Wetter starteten zwölf Wanderer am Parkplatz in Horheim zur Heimatwanderung. Am Löchlehof vorbei ging es über den „Vier Brückle - Weg“ bis zum ehemaligen Jagdhaus. Nun folgte der Abstieg über die Lederhose nach Detzeln. Durch den Ort führte der Weg nun stetig bergan zur Oberen Fockelten. Am höchsten Punkt angekommen ging es im großen Bogen zurück und durch das Jungholz wieder nach Detzeln. Nun war es Zeit für eine Stärkung. Hier bot sich der Rastplatz bei der Lederhose an. Nach der Pause folgte die Gruppe dem Weg in Richtung Lauchringen. Vor der Abzweigung zur Rehalde ging es an der Steina entlang bis zur Grafenwiese. Der letzte sanfte Anstieg nach Horheim wurde locker bewältigt. Gabi wartete schon mit Kaffee und Kuchen im Brunnleweg in Horheim.

Strecke: 15 km, Gehzeit: 5 Stunden, Höhenmeter: 400 Hm
Wanderleitung: Walter Robold.



05. und 06. August 2023 – Wanderwochenende in Bad Urach

23 erwartungsvolle Wanderer starteten am Samstagmorgen in Richtung Bad Urach. Nach der Ankunft und einem kurzen „Stehkaffee“ ging es direkt vom Stadtzentrum aus auf den „Hohenurachsteig“. Von Beginn an schlängelte sich der Wanderpfad den Hang hinauf mit immer schöneren Ausblicken auf die Stadt und die Umgebung. Über die Hanner Felsen wurde der Epperzillfelsen erreicht, von dem aus man den Blick auf die Burgruine Hohenurach hatte. Gleichzeitig wurde hier der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Auf einem schmalen Pfad entlang der Hangkante ging es für die Wanderer nun abwärts zur Kreuzhütte. Um die Burgruine zu erreichen, musste ein letzter Anstieg auf den 692 m hohen Schlossberg bewältigt werden. Eine grandiose Aussicht belohnte die Wandergruppe für die Mühen. Nach einer gemütlichen Rast mit Rundumblick wurde der Abstieg zum Ausgangspunkt angetreten.

Strecke: 10 km, Gehzeit: 4 Std., Höhenmeter: 500 m

Einige Interessierte begaben sich anschließend noch auf einen Rundgang durch die Altstadt, mit ihren vielen imposanten Fachwerkhäusern, dem Residenzschloss und dem Marktplatz. Im Anschluss konnten die Zimmer im Hotel „Bischoff“ bezogen werden, und ein ganz vorzügliches Nachtessen erwartete die Wandergruppe.

Leider waren die Wetteraussichten für den Sonntag nicht so berauschend. Trotzdem machten sich die Wanderer nach einem ausgiebigen Frühstück auf den Weg zum „Wasserfallsteig“. Vom Wanderparkplatz Maisental aus marschierten die Wanderer entlang



des Brühlbachs immer weiter ins Tal hinein, bis der Uracher Wasserfall erreicht war. Hier stürzt das Wasser am Talende 37 m in die Tiefe. Auf einem ausgebauten Naturpfad stiegen die Wanderer auf Treppen, entlang des größten Wasserfalls der Schwäbischen Alb, hinauf zur Hochwiese. Ermutigt durch eine Regenpause beschloss die Wandergruppe, die Tour fortzusetzen. Über den Ameisenbühl wurde entlang der Albkante zu den Rutschenfelsen gewandert. Ein kräftiger Wind und heranziehende, dunkle Regenwolken beschleunigten das Wandertempo, und so wurde flott der Fohlenhof des Gestüts Marbach erreicht. Rasch machte sich die Wandergruppe auf den Abstieg zum Gütersteiner Wasserfall, vorbei an der Gütersteiner Kapelle. Einsetzender Regen veranlasste die Wandergruppe, den schnellstmöglichen Rückweg anzutreten. Kurz vor dem Parkplatz konnten sich alle im Vereinsheim des Fanfarenzugs bei Kaffee und Kuchen trocknen.

Strecke: 10 km, Gehzeit: 3,5 Stunden, Höhenmeter: 510 Hm

Trocken und frisch gestärkt konnten alle Teilnehmer nach einem tollen Wochenende mit wunderschönen Wanderungen und einer hervorragenden Unterkunft und Verpflegung den Heimweg antreten.

Wanderleiterinnen: Felicitas Bähr und Claudia Sauerbier
Organisation: Helmut Bähr



20. August 2023 - Von den Präger Böden zum Hasenhorn

In der Hoffnung, in den höheren Lagen des Südschwarzwalds angenehmere Temperaturen anzutreffen, machten sich an diesem Sonntag 13 Wanderer auf den Weg nach Bernau. Nachdem die Autos beim Gasthaus „Präger Böden“ abgestellt waren, ging es bei tatsächlich angenehmeren Temperaturen auf die Rundwanderung. Vorbei am Prägbachwasserfall, am Bernauer Kreuz und am Berggasthaus „Gisiboden“ wurde das Hasenhorn (1155 m) oberhalb von Todtnau erreicht. Vom 21 m hohen, im Jahr 2009 aus Douglasienrundstämmen errichteten Turm, bot sich ein toller Rundblick zum Belchen, Stübenwasen, Feldberg bis hinunter ins Wiesental. Leider war es zu dunstig, um die Vogesen und die Alpen zu sehen. Nach der Vesperpause wurde der nun schon etwas wärmere Rückweg angetreten. Der Abschluss hock fand vor dem Gasthaus „Präger Böden“ statt. Heiße 36 Grad erwarteten die Wanderer bei ihrer Rückkehr in Horheim.

Stecke: 13 km, Gehzeit: 4 Stunden, Höhenmeter: 350 Hm
Wanderleiterinnen: Felicitas Bähr und Andrea Steppeler





3. September 2023 Auf den Kronberg / CH

14 Wanderfreudige machten sich in drei Autos auf den Weg in Richtung Schwägalp. Von hier aus starteten wir zu einer voralpinen und nicht sehr schwierigen Wanderung mit eindrucksvollen Blicken auf Säntis und die nördliche Alpsteinkette. Auf dem Kronberg angekommen stärkten wir uns mit der Verpflegung aus unseren Rucksäcken. Einige genossen auch die Küche der Gaststätte auf dem Kronberg, bevor wir uns wieder auf den Rückweg in Richtung Schwägalp machten. Einige Hundert Meter vor dem Parkplatz an der Schwägalp, stärkten wir uns noch einmal bei einer Einkehr in einer urchigen Berghütte, danach machten wir uns auf den Heimweg.

Strecke: 10 km, Gehzeit: 3,5 Stunden,
Höhenmeter: 500 Hm
Wanderleiter: Rainer Borsoi



24. September 2023 - Donauschleife bei Gutenstein

Nachdem es im letzten Jahr wetterbedingt nicht funktioniert hatte, war das Wetter in diesem wesentlich besser, und so trafen sich 10 Wanderer und ein Hund zur Wanderung im Donautal am Parkplatz in Horheim ein. Mit drei Fahrzeugen ging es nach Gutenstein, wo die Wanderung startete. Gleich ging es bergauf zum ersten Aussichtspunkt Kreuzfelsen. Ein Blick auf den Ort und die Burg Gutenstein entschädigten die Aufstiegs-mühen. Nächstes Ziel war der Rabenfelsen, der von hinten erklommen wurde. Die senkrechte vordere Wand ist ein Eldorado für Felskletterer. Auf schmalen Pfaden an der Felswand entlang war Trittsicherheit besonders auf dem noch feuchten Boden gefragt. Der Pfad führte uns nach Thiergarten, wo die Donau eine große Schleife macht. Danach ging es wieder aufwärts zur Ruine Falkenstein. Nach deren Besichtigung folgte ein steiler Abstieg in Serpentinaen ins Donautal. In der Zwischenzeit war der Boden durch die Sonneneinstrahlung trocken, und der Abstieg war problemlos zu meistern. An der Donau entlang und an Thiergarten vorbei erreichte die Wandergruppe bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein wieder Gutenstein. Beim Gasthaus am Knopfmacherfelsen gab es zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen.

Strecke: 16 km, Gehzeit: 4,5 Stunden, Höhenmeter: 380 Hm
Wanderleiter: Benno Macchinetti



**AUTOHAUS
RUDIGIER**

Alles für eine gute Fahrt!

- Service/Inspection
- Fahrzeugdiagnose
- Elektrik/Elektronik
- Mechanik
- HU/AU
- Glasservice
- uvm.

Wutöschingen-Horheim | Tel. 0 77 46 - 57 70 | www.bosch-service-rudigier.de



08. Oktober 2023 – Von Kappel bei Lenzkirch auf den Hochfirst

Vom alten Rathaus (Touristinfo) in der Ortsmitte von Kappel starteten bei goldenem Oktoberwetter 11 Wanderer zur Tour auf den Hochfirst. Gleich zu Anfang ging es recht steil bergauf bis zum Franzosenkreuz. Auf dem Beerwaldhauptweg folgten wir dem breiten Wanderweg bis zum Hierabrunnen und dann weiter den Hochfirstweg und Höhenkammweg. Am Vögelefelsen legten wir einen kurzen Fotostopp ein.

Gegen 12 Uhr trafen wir am Hochfirst auf 1190 m ein. Wir hatten ca. 300 Hm überwunden. Am Gleitschirmstartplatz fanden wir auf einigen kleineren Felsen Sitzplätze zum Vespere und hatten dabei eine wunderschöne Aussicht auf den Ort Titisee und den See, sowie auf den Feldberg und die umliegenden Schwarzwaldhöhen. Während der Mittagspause konnten wir auch noch einen startenden Gleitschirmpiloten beobachten. Dann ging es weiter abwärts in Richtung Saig und von dort über den Hochfirstweg (Panoramaweg), vorbei am Marienkreuz via Sandgrubenweg zurück nach Kappel. Einen netten Abschluss hatten wir dann im „Cafe Wiest“ am Kirchplatz in Lenzkirch.

Strecke: 13 km, Gehzeit: 4 Stunden, Höhenmeter: 350 Hm

Wanderleiter: Klaus und Manuela Baumgartner

29. Oktober 2023 - Von Schleitheim nach Grimmelshofen an der renaturierten Wutach

Nachdem die für den 22. Oktober geplante Wanderung auf den großen Mythen wegen extrem schlechtem Wetter abgesagt werden musste, begleiteten an diesem Sonntag bei gutem Wetter die 20 gut gelaunten Teilnehmer den Wanderleiter zur Abschlusstour 2023. Wir starteten am Wanderparkplatz bei Weizen und genossen den abwechslungsreichen Wanderweg bis Grimmelshofen, wo wir die Grenze zur Schweiz überquerten. Von hier aus führte uns diese wunderschöne Wanderung mit abwechslungsreicher Natur vorbei an der renaturierten Wutach und durch das Auenwaldreservat „Seldenhalden“. Nach einer Stärkung aus unseren Rucksäcken bei Schleitheim kehrten wir wieder auf deutschen Boden zurück und begleiteten die Wutach auf dieser Seite bis nach Weizen, wo unsere Autos standen.

Im „Weilers“ in Stühlingen wurde die Gruppe bereits erwartet und ließ den Tag bei Kuchen und Kaffee ausklingen. Nach 3,5 Stunden Wanderzeit und 11 km Wegstrecke war dies wohl verdient.

Strecke: 11 km, Gehzeit: 3,5 Stunden, Höhenmeter: wenige Hm

Wanderleiter: Norbert Menden mit Hund Diana.



FORST UND GARTEN
Gehringer
forst-garten-maschinen.com

Ihr Fachhändler für Mähroboter und Gartenakkugeräte

Markäcker 9
D-79793 Horheim (Gewerbepark)
Tel + 49 (0) 7746 92 75 50
Mobil + 49 (0) 1602 67 66 99
info@forst-garten-maschinen.com
www.forst-garten-maschinen.com



MOOSMANN
KOORDINATEN SCHLEIF TECHNIK

MOOSMANN GmbH
Oberfeld 9 · 79793 Wutöschingen-Horheim
Tel. 077 46/92 73 54 · Fax 077 46/92 85 16

Die Spezialisten
im Koordinatenschleifen.

Präzision.
Service.
Kompetenz.

TERMINE

für die Nachmittagswanderungen 2024



Einmal im Monat, immer Mittwoches finden die Nachmittagswanderungen statt. Abfahrt, wenn nichts anderes vermerkt, um 13.30 Uhr ab Parkplatz Bushaltestelle Horheim in Fahrgemeinschaften.

Mittwoch, den 27. März 2024

Mittwoch, den 31. Juli 2024

Mittwoch, den 24. April 2024

Mittwoch, den 28. August 2024

Mittwoch, den 29. Mai 2024

Mittwoch, den 25. September 2024

Mittwoch, den 26. Juni 2024

Mittwoch, den 30. Oktober 2024

EREIGNISSE

unsere Nachmittagswanderungen 2023



9. März 2023 – Vom Vogelhof zur Bergkapelle bei Erzingen

Ausgangspunkt der Rundwanderung war für die sieben Teilnehmer der Vogelhof bei Degernau. Von dort aus führte der Weg zur Bergkapelle Erzingen. Weiter ging es durch die Rebberge von Erzingen nach Trasadingen (CH), am Schulhaus vorbei, sowie anschließend bergauf durch die Weinberge. Auf dem höchsten Punkt angekommen, wurde die Gruppe mit einer sehr schönen Aussicht in den Schweizer Klettgau belohnt. Danach führte die Route weiter zum Schweizer Berghof und zurück zum Vogelhof.

Wanderleiter: Fritz Schön



26. April 2023 – Rund um Wellendingen

Aufatmen, denn der Wettergott meinte es gut mit den 15 Wanderern und Wanderinnen. Start der Tour war der Parkplatz der Blattert Mühle in Wellendingen. Nach einem kurzen Gang durch Wellendingen ging es durch das Neubaugebiet, um dann auf dem steil ansteigenden Weg auf die Höhe Hardt zu gelangen. Von hier oben hatten wir einen schönen Blick auf Wellendingen bis nach Bonndorf, und sogar die Alpen waren schemenhaft zu erkennen. Der Weg führte weiter zum markanten Brunnaderner Kreuz (840 m). Über das Naturschutzgebiet Steppenheide Hardt kehrte die Gruppe zurück nach Wellendingen.

Dort wurden sie bereits von Daniel Blattert in der Blattertmühle erwartet, der Näheres zu den Abläufen vom Korn zum Mehl, sowie zur Firmen- und Qualitätsphilosophie der Mühle erzählte. Im Kornhaus Café wurde für die Gruppe Kaffee und Kuchen serviert.

Wanderleiterin: Sonja Göbel



31. Mai 2023 – Weizemer Steg

16 Wanderfreudige starteten am Weizemer Steg auf ihre Tour rund um die renaturierte Wutach. Nach Überquerung des Weizemer Stegs ging es auf der Schweizer Seite durch den mystischen Bannwald und entlang an der Wutach bis Schleithelm zum Rastplatz. Beim Rückweg auf deutscher Seite bestaunten die Teilnehmer die umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen an der Wutach. Im Café Weiler in Stühlingen ließ die Gruppe es bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wanderleiter: Karl Strittmatter





28. Juni 2023 – Bohnerzweg bei Küßnach

Bei schönem Wetter und für die Jahreszeit ungewohnter Hitze trafen sich 12 Wanderwillige und starteten am Ortsende von Küßnach auf den Bohnerzweg. Entlang am Schluchtenbach führt der Weg aufwärts durch schattigen Wald, vorbei an Stolleneingängen, wo früher Eisenerz in Form von Bohnen gefördert wurde. Ein kurzer Abstecher führte zu einer Erzgrube, die früher mit einem Durchmesser von 18 Metern 50 Meter tief in den Berg führte. Auf schattigen Waldwegen ging es nun abwärts zum Ausgangspunkt in Küßnach zurück.

Wanderleiter: Benno Maccinetti

26. Juli 2023 – Rund um den Mettmastausee

12 Wanderfreudige starteten vom Heidenühlerparkplatz hinunter zum Mettmastausee. Der Wetterbericht war nicht so rosig, aber Petrus war der Gruppe hold, hat sie von Regen verschont und mit herrlichen Ausblicken belohnt. Auch der Anblick einer Schaf- und Geißen-Herde mit vielen Jungtieren erfreute die Herzen der Teilnehmer/innen, bevor sie zum Startpunkt zurückkehrten. Auf dem Rückweg kehrte die Gruppe in Birkendorf ein und ließ es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Wanderleiter: Werner Baumgartner





Blumen für alle Anlässe

**blumenhaus
braun**

- Hochzeits-Floristik
- Trauer-Floristik
- Innenraumbegrünung
- Grabpflege
- Fleuropdienst

Wutachstraße 22 79793 Wutöschingen Tel. 07746/5266
Hauptstr.5 79780 Stühlingen Tel. 07744/6466



**Wir brauen lieber
nach Familienrezept
als nach
Konzernstrategie.**

Waldhaus

27. September 2023 – Stadtbesichtigung in Freiburg

20 Teilnehmer/innen haben an diesem besonderen Event zum 50-jährigen Bestehen des Ski- und Wanderclub Horheim teilgenommen. Mit dem Zug ging es ab Schluchsee nach Freiburg. Herr Alexander Walter empfing die Gruppe am Bahnhof in Freiburg und führte diese auf eine zwei – stündige, informative und einblickreiche Tour durch die Stadt. Im Anschluss an die Stadtführung hatten die Teilnehmer/innen noch zwei Stunden zur freien Verfügung, ehe der Zug um 16:40 Uhr wieder in Richtung Schluchsee fuhr. Die Kosten für Zugfahrt und Stadtführung wurden vom SWC-Horheim übernommen

Wanderleiter: Karl Strittmatter und Sonja Göbel

25. Oktober 2023 – Rund um Willmendingen und Schwerzen

Trotz bescheidener Wetterprognose trafen sich an diesem Nachmittag acht Wanderfreudige an der Bushaltestelle in Horheim. Von dort aus startete die Gruppe in Richtung Willmendingen. Auf für einige unbekannten Wegen ging es an Schwerzen vorbei nach Wutöschingen. Weitgehend trocken erreichte die Gruppe die Mediathek in Wutöschingen, wo es Kaffee und Kuchen gab. Frisch gestärkt wurde der Rückweg an der Wutach entlang nach Horheim angegangen.

Wanderleiterin: Heide Billich-Hefner



*Die Vielfalt
bester Aussichten!*

ehlert

Kunststoff-Fenster
Kunststoff-Haustüren
Terrassenverglasungen
Sonnen- und Insektenschutz

Industriestraße 1
79793 Wutöschingen-Horheim

www.ehlert-fensterbau.de
Tel.: +49(0)7746 / 9204-0

A man and a woman are seen from behind, walking on a gravel path in a lush green park. The man is wearing a bright green t-shirt, black leggings with yellow accents, and yellow and black sneakers. The woman is wearing a bright orange tank top, orange leggings, and orange and black sneakers. Both are using walking poles. The path is surrounded by tall grass and dense trees, with sunlight filtering through the leaves.

NORDIC WALKING

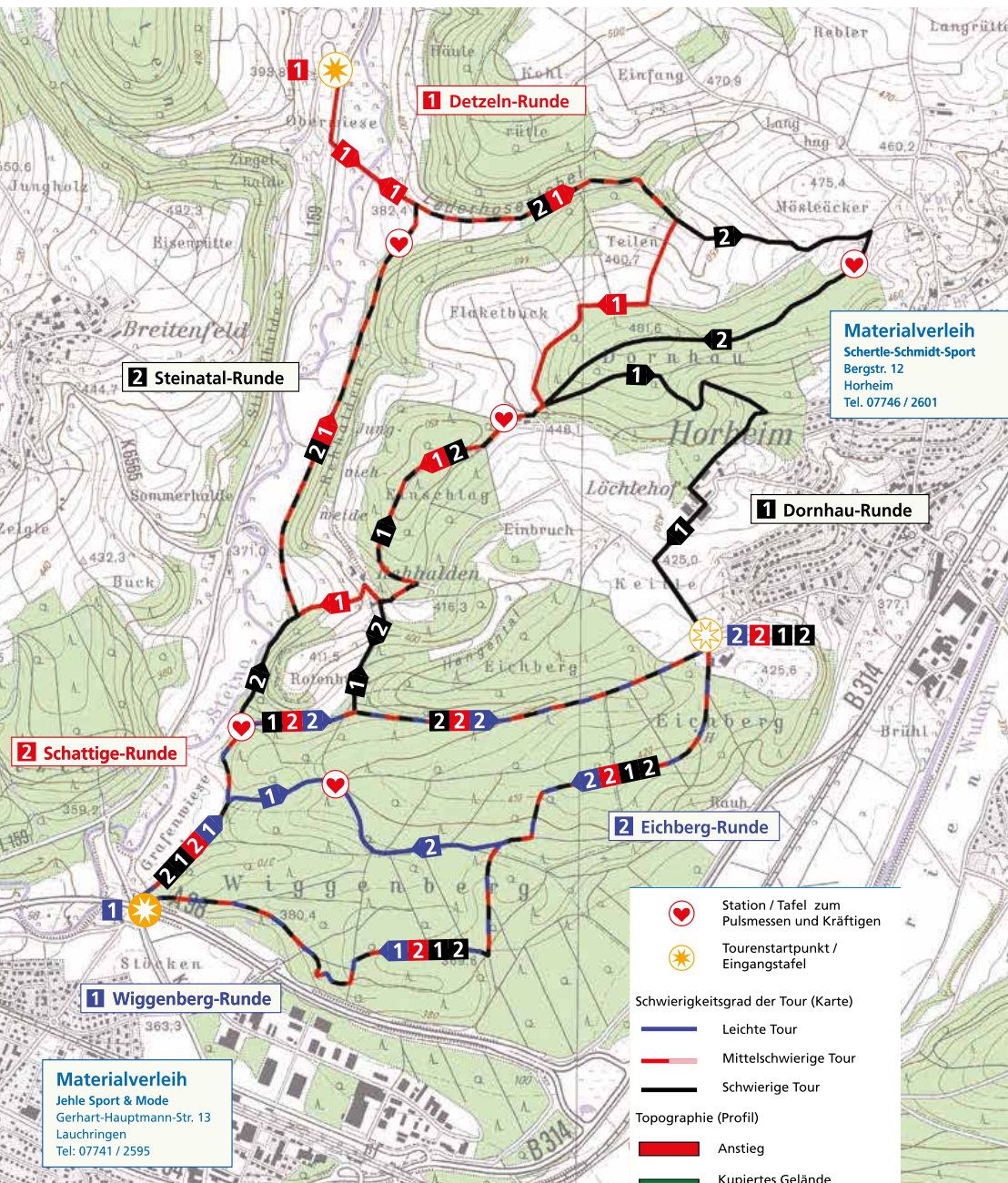
TERMINE

Nordic-Walking Treff in Horheim



Für Kenner und Könner, für Lernwillige und zum Schnuppern, teilweise begleitet von unseren lizenzierten Trainerinnen und Trainern. Treffpunkt Parkplatz am Friedhof Horheim. Walkingdauer zwischen 75 und 90 Minuten.

WOCHENTAG	SOMMERZEIT	WINTERZEIT	TRAINER/IN
Montag	08:30 Uhr	08:30 Uhr	Gabi Robold
Mittwoch	08:30 Uhr	08:30 Uhr	Gabi Robold
	17:00 Uhr	14:00 Uhr	
	19:15 Uhr		Gabi Robold
Freitag	08:30 Uhr	08:30 Uhr	
Samstag	17:00 Uhr	14:00 Uhr	



Rein in die Zukunft



SCHILLING ENGINEERING Reinraumsysteme

**SCHILLING
ENGINEER**
Industrial Handling
Cleanroom Systems

Industriestr. 26
79793 Wutöschingen
www.SchillingEngineering.de

EREIGNISSE

Nordic-Walking Treff 2023



HAXENLAUF NACH RIEDERN AM WALD

Am 23. Juni 2023 trafen sich zehn Nordic-Walker am alten Rathaus in Horheim. Der Bergstraße folgend führte der Weg zur Kohlreute, dann weiter zum Hölzlehof. Nach einer Trinkpause ging es auf der Verbindungsstraße nach Untermettingen bis zum Berghaus. Dort schwenkte der Weg nach links am Dürrenberg vorbei hinunter in den Ortsteil Muhren. Auf der Brücke über die Steina konnten die Nordic-Walker einige Forellen beobachten. Nun musste der steile Aufstieg zum Bühl bezwungen werden. Hier auf 717 Meter Meereshöhe, zwischen Steina- und Schlüchtal, wurde der höchste Punkt der Wanderung erreicht.

Eine willkommene Abwechslung war die Kaffeepause in Ühlingen. Vielen Dank an Ingrid für die Kostenübernahme. Der letzte Aufstieg über die Vogelwiese wurde locker überwunden, sodass alle Teilnehmer nach dreieinhalb Stunden und 350 Höhenmeter in Riedern ankamen.

Die Haxen und die anderen Speisen mundeten vorzüglich. Zurück in Wutöschingen genossen die Nordic-Walker beim „Midsommerfest“ des Musikvereins noch das eine oder andere Gläschen Wein.





KINDERPROGRAMM

Ferienprogramm Sommerferien 2024



MITTWOCH, DEN 31.07.2024: ERLEBNISPFAD EIBENWALD WALDSHUT

Der Erlebnispfad Eibenwald hat eine Länge von 1,7 km und befindet sich neben dem Wildgehege in Waldshut. An 12 Stationen gibt es viele spannende Dinge zu entdecken und viele Informationen zum Thema Wald. Im angrenzenden Wildgehege findet ein gemütlicher Abschluss statt.



MITTE AUGUST 2024: ESELWANDERUNG BZW. BESUCH BEI DEN ESELN



MITTWOCH, DEN 28.08.2024: BESUCH DER STRAUßENFARM IN AY

Wie viele Strauße leben auf der Straußenfarm in Ay?
Wie viele und wie oft legen die Hennen Eier?
Wie lange müssen die Eier gebrütet werden?
Wie schnell können Strauße rennen, usw.

Viele Fragen, auf die es ganz sicher von der Familie Keller bei der Besichtigung der Farm Antworten gibt. Getränke und Verpflegung gibt es im Anschluss an die Besichtigung.

Details zu dem Programm werden im Amtsblatt der Gemeinde Wutöschingen eine Woche vor dem Termin ausgeschrieben, sowie auf www.swc-horheim.com eingestellt.

Allgemeine Hinweise:

- Das Programm ist für Kinder, Eltern und/oder Großeltern kostenlos.
- Getränke und Verpflegung werden vom Ski- und Wanderclub kostenlos bereitgestellt.
- Die Fahrtkosten werden auf die jeweiligen Insassen der PKWs umgelegt.
- Kurzfristige Änderungen, z.B. wetterbedingt, sind möglich und werden unter www.swc-horheim.com eingestellt.
- Das Programm richtet sich auch gerne an Nichtmitglieder.

DAS WARS

Kinderferienprogramm 2023



KINDERFERIENPROGRAMM „BOULDERKURS IM HOTZENBLOCK TIENGEN“

Im Rahmen des Wutöschinger Kinderferienprogramm nahmen 17 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren am Boulderkurs im Tiengener HotzenBlock teil.

Trainer Sven machte mit den Kindern Aufwärmübungen und erklärte, warum dies für die Muskulatur so wichtig ist. Danach wurden die Klettergriffe gezeigt und erläutert wie man die meterhohen Wände am Besten erklimmt. Mit Eifer waren alle dabei und versuchten die Wände bis zur Decke zu bezwingen. Bei den hochsommerlichen Temperaturen durfte eine Vesper- und Trinkpause dazwischen nicht fehlen. Gestärkt ging es in den Spielraum, in dem Rollbretter, Schaukel, Klettergerüst und nochmals Kletterwände zum Spielen und Toben einluden.

Nach 2,5 h schweisstreibendem Spiel und Sport wollte dennoch keines der Kinder nach Hause.

Organisiert wurde das Ferienprogramm von Walter Robold, Ingrid Hollecker und Jeannette Ebner.



NACHMITTAGSWANDERUNG UND KINDERFERIENPROGRAMM ZAUBERWALD IM BERNAUER HOCHTAL – 30.08.2023

Ziel der Wanderung war der Zauberwald in Bernau-Oberlehen. Vom Parkplatz beim Rotkreuz-Langlaufzentrum aus machten sich die 13 Kinder und 8 Erwachsenen auf den Weg durch die verwunschene Hochmoorlandschaft des Taubenmoos ins Reich des Zauberers Merlin. Über schmale Wege, hölzerne Stege und Brücken schlängelte sich der 2,5 km lange Weg, vorbei an Spiel-, Erzähl- und Infostationen. Gespannt lauschten die Kinder den zum Teil schaurigen Legenden und suchten eifrig die im Wald versteckten Tiere. Zur Belohnung gab es im Anschluss für alle Teilnehmer einen kleinen Imbiss und ein Getränk im Loipenhaus.

Wanderleiter: Helmut und Felicitas Bähr



BEWEGUNG

Fitness- und Skigymnastik



JEDEN MITTWOCH VON OKTOBER BIS MAI

Ort: In der Wutachhalle
Beginn: 19.15 Uhr
Leitung: Gabi Robold
Dauer: 1 Stunde

Unter der Leitung von Gabi Robold fanden im letzten Jahr 29 Einheiten unserer beliebten Fitness- und Skigymnastik statt. Die Teilnehmerzahl erreichte bis zu 25 Personen pro Einheit, was auf großes Interesse stieß. Insgesamt haben 2023 mehr als 400 Menschen teilgenommen.

Die Bedeutung von regelmäßiger Bewegung und Ausgleich für die Gesundheit ist allgemein anerkannt. Wer heute keine Zeit für Bewegung findet, riskiert in Zukunft gesundheitliche Probleme. Dies gilt besonders für Skifahrer, die ihre Zeit auf der Piste in vollen Zügen genießen möchten.

Skigymnastik kann dabei helfen, die Leistung auf Skiern zu verbessern und Verletzungen vorzubeugen.

Die Skigymnastik-Einheiten beginnen mit einer dynamischen Musik und Aufwärmübungen, um die Teilnehmer in Schwung zu bringen. Im Verlauf des Trainings werden alle wichtigen Muskelgruppen gestärkt, wobei Hanteln, Stock und verschiedene Dynabänder zum Einsatz kommen. Auch Partnerübungen werden in das Programm integriert, um die soziale Interaktion zu fördern.

Die Trainingseinheiten konzentrieren sich nicht nur auf die Kräftigung von Bauch, Beinen und Po, sondern auch auf den Rücken. Dies trägt nicht nur zur Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems und der Reaktionsschnelligkeit bei, sondern hilft auch dabei, Problemzonen anzugehen. Das Training führt zur Reduzierung von Körperfett, stärkt die Durchblutung und unterstützt das Immunsystem.

Die Gruppendynamik spielt eine wichtige Rolle in dieser Skigymnastik-Initiative, und die Teilnehmer schätzen die gemeinsame Motivation und den sozialen Aspekt dieser Aktivitäten.

Gabi Robold freut sich auf viele motivierte Teilnehmer bei den kommenden Einheiten und ist bereit, euch auf eine erfolgreiche und gesunde Skisaison vorzubereiten.





MÜLLER
KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

AUTOteam
plus Markenpartner

Telefon +49 (0) 7746 / 92 91 900
Telefon +49 (0) 7746 / 52 46

info@mueller-kfzservice.de
www.mueller-kfzservice.de

Poststrasse 6
79793 Wutöschingen



strittmatter
wasser & wärme gmbh

warm & gemütlich durch den winter –
wir beraten sie in allen fragen rund um wasser & wärme...

strittmatter wasser & wärme gmbh bohlhofstr. 1 | 79793 wutöschingen-schwerzen | fon 07746. 56 09
www.strittmatter-wasser-waerme.de | info@strittmatter-wasser-waerme.de

BEWEGUNG

Jedermannsturnen und Volleyball



DAS GANZE JAHR HINDURCH – JEDEN MITTWOCHABEND

Beginn: 20.15 Uhr - 22.00 Uhr
Leitung: Hans und Susi Lüber

Nach der Skigymnastik, die um 20:15 Uhr endet, beginnen wir mit dem Volleyball spielen. Das Jahr 2023 war ein sehr gemischtes Jahr, was die Teilnehmerzahl betrifft. Einige Male fiel das Volleyballspiel wegen zu geringer Teilnehmerzahl aus. Im Gegensatz dazu meldeten sich an einem Abend im Oktober 18 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, so dass wir 3 Mannschaften bilden konnten, die nacheinander gegeneinander spielten, das erste Mal in unserer 50 jährigen Geschichte .

Auf unserer Liste stehen 30 Teilnehmer/innen, davon 8 Eritraer, die schon seit 2015 bei uns mitspielen. In diesem Jahr meldeten sich aus verschiedenen Gründen, bis auf eine Ausnahme, keine Eritraer.

Nach der Werbung unserer Mitglieder, sich für das Volleyballspiel zu interessieren, meldeten sich mehrere Personen, so dass wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.



VORSTAND

Die Vorstandschaft des Ski- und Wanderclubs



Vorsitzender
Sportwart Alpin
DSV-Skischulleiter

Walter Robold
Bergstraße 12
79793 Wutöschingen-Horheim
Tel. 07746/2601
E-Mail: wrobold@web.de



Stellvertretender
Vorsitzender

Ansprechpartner
Nordic Aktiv

Helmut Bähr
Talstraße 18
79793 Wutöschingen-Horheim
Tel.: 07746/91019, Fax: 07746/91059
E-Mail: helmut.baehr@t-online.de



Schriftführer/-in

Brigitte Bächle
Am Hochbord 3
79793 Wutöschingen
Tel.: 07746/928333
E-Mail: thobribae@online.de



Kassiererin

Jeannette Ebner
Mauchener Weg 2a
79780 Bettmaringen
Tel. 07743 / 9337181
E-Mail: jeannette.ebner@t-online.de



Wanderwart

Norbert Menden
Eichbergstraße 16
79793 Wutöschingen-Horheim
Tel.: 07746/8504048
E-Mail: mendennorbert@gmail.com



Beisitzerin

Ingrid Hollecker
Ringstraße 23
79793 Wutöschingen
Tel. 07746 / 1710
E-Mail: inholle@gmail.com



Beisitzer

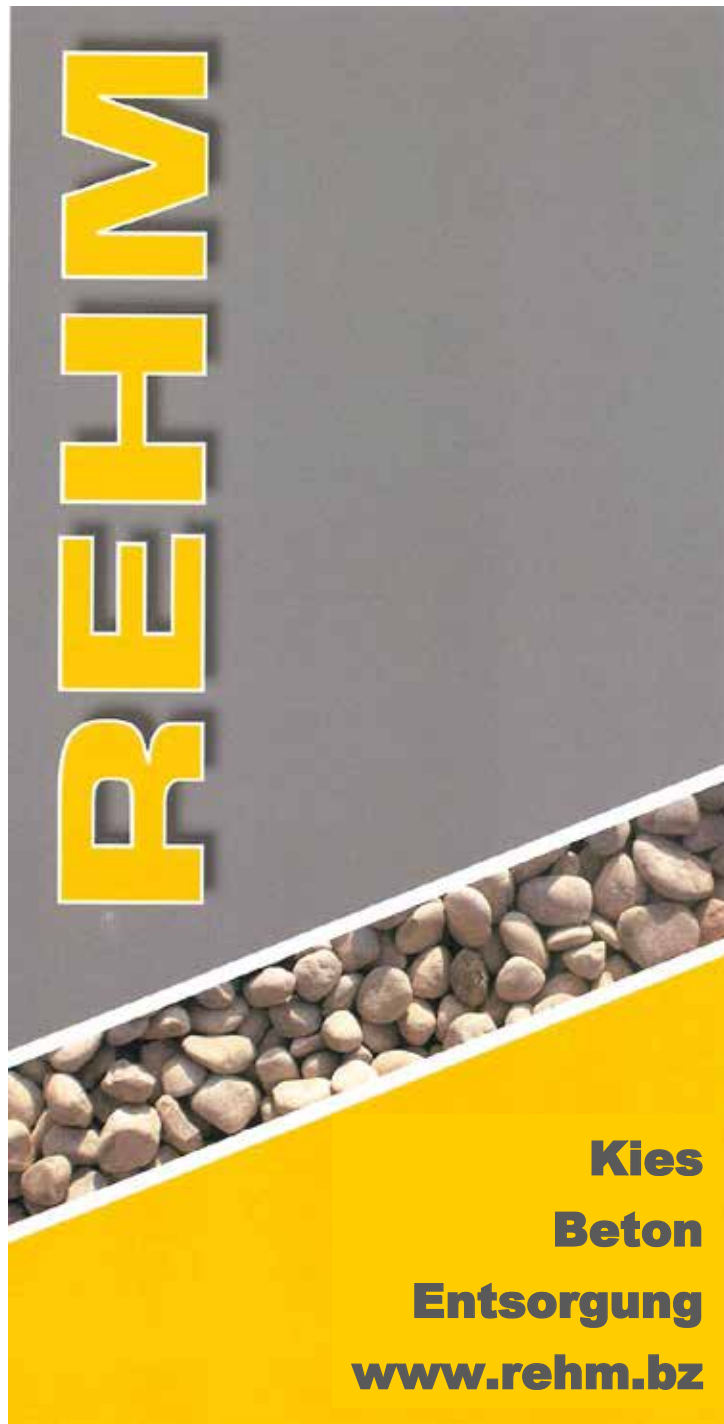
Werner Baumgartner
Ammeläcker 2
79793 Wutöschingen-Horheim
Tel. 07746/1765
E-Mail: aw.baumgartner@t-online.de



Beisitzerin

Ansprechpartner
Kinder- und
Jugendfragen

Sonja Göbel
Im Gereut 14
79793 Wutöschingen-Horheim
Tel.: 07746 / 1226
E-Mail: goebel.sonja@web.de



**Kies
Beton
Entsorgung**
www.rehm.bz

INFOS

Allgemeine Informationen zum Verein



Der Ski- und Wanderclub Horheim e.V. wurde am 27. März 1973 von 23 Mitgliedern gegründet. Derzeit hat unser Verein zum Ende des Vereinsjahres (30. September 2023) 510 Mitglieder.

Generalversammlung:

Die nächste Mitgliederversammlung findet im November 2024 statt.

Mitgliedsbeiträge (gültig seit 1992):

Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	7,00 EUR
Erwachsene	12,00 EUR
Ehepaare/Lebensgemeinschaften	20,00 EUR
Familien	25,00 EUR

Postadresse:

Ski- und Wanderclub Horheim e.V.
Walter Robold
Bergstr. 12
79793 Wutöschingen-Horheim
Tel.: 07746/2601
E-Mail: wrobald@web.de
Internet: www.swc-horheim.com

Die Vorstandschaft dankt allen Inserenten, die mit ihrer Unterstützung die Herstellung dieser Broschüre ermöglicht haben.

Auflage 2024: 2.500 Exemplare, die an alle Haushalte in unserer Gemeinde Wutöschingen verteilt werden. Unser Jahresprogramm steht im Internet auf unserer Website als PDF-Datei zum Download bereit.



Die Vorstandschaft

Andreas Boll

- Schlosserei
- Metallbau
- Edelstahlverarbeitung



Industriestr. 23 • **79793 Wutöschingen-Horheim**
 Telefon 077 46/92 86 04 • Telefax 077 46/92 86 07
 E-Mail: boll.breitenfeld@web.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

ZUM SKI UND WANDERCLUB HORHEIM E.V.



für ☐ ___ Kind/er oder ☐ 1 Erwachsener oder ☐ Ehepaar oder ☐ Familie

	Name	Vorname	Geb. Datum
Erw. 1			
Erw. 2			
Kind 1			
Kind 2			
Kind 3			

.....
 Straße, Haus Nr.

.....
 PLZ, Wohnort

.....
 Tel.-Nr. / Handy Nr.

.....
 E-Mail Adresse

Mit meiner/unserer Unterschrift anerkenne ich die Satzung einschließlich der datenschutzrechtlichen Regelung in §1a entsprechend der Änderungssatzung vom 16.11.2018. Ein Exemplar der aktuellen Satzung wurde ausgehändigt bzw. habe ich auf der Homepage (www.swc-horheim.com) eingesehen.

.....
 Ort/Datum

.....
 Unterschrift (Erziehungsberechtigte bei Kindern)

Jahresmitgliedsbeiträge:

Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	7,00 EUR
Erwachsene	12,00 EUR
Ehepaare	20,00 EUR
Familien mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00 EUR

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats auf der Rückseite



RUDIGIER

- Sonnenschutz
- Fensterbau & Torbau

79793 Wut. - Horheim • Tel. 07746-1894
www.Fensterbau-Rudigier.de

ERTEILUNG EINES SEPA-LASTSCHRIFTMANDATS:

Gläubiger Identifikationsnummer: DE30ZZZ00000087020
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich/Wir ermächtigen den Ski- und Wanderclub Horheim e.V. Zahlungen von meinem/unserem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Ski- und Wanderclub Horheim e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen.

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Ort, Datum

Unterschrift (Kontoinhaber)

Helvetia PrivateLine

Deine Zukunft. Flexibel bleiben. Kein Problem.

Große Pläne für die Zukunft und den Kopf voller Ideen. **Helvetia bietet dir umfassenden Versicherungsschutz**, den du passend zu jeder Lebenslage zusammenstellen kannst. So einfach wie möglich.

Helvetia Versicherungen
Servicebüro Hochrhein Uwe Gantert

Hauptstr. 18, 79777 Ühlingen-Birkendorf + Hauptstr. 31, 79761 Waldshut-Tiengen
T 07743 910 47, uwe.gantert@partner.helvetia.de, www.helvetia.de/uwe.gantert

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Lass dich
jetzt
beraten.





**Teil eines
starken Teams sein.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Klettgau-Wutöschingen eG
Hauptstraße 8
79793 Wutöschingen

Unser Kunden ServiceCenter

 07746 851-0

 mail@voba-kw.de

 www.voba-kw.de

Volksbank
Klettgau-Wutöschingen eG

